

GEMEINDEZEITUNG *Sautens*



WEIHNACHTEN 2016

Liebe Sautnerinnen, liebe Sautner!

Mit einem neuen Outfit der Weihnachtszeitung wollen wir über das Jahr 2016 berichten. Wir konnten Ernst Mairhofer gewinnen, unsere jährliche Rückschau zu Papier zu bringen. Ich finde es wichtig, am Ende des Jahres kurz inne zu halten um zu schauen, was sich alles in einem Jahr ergeben hat. Begonnen hat das Jahr 2016 mit den Gemeinderatswahlen am 28. Februar. So manchen hat das Wahlergebnis überrascht. Von den 13 gewählten Mandataren steigen nicht weniger als 10 Gemeinderäte als Newcomer in das Geschehen ein.



Wahlergebnis:

1.225 Wahlberechtigte
910 abgegebene Stimmen
74 % Wahlbeteiligung

Bürgermeister-Abstimmung:

432 Stimmen – Bgm. Manfred Köll
426 Stimmen – Vzbgm. Oswald Gritsch
52 ungültige Stimmen

Listen-Abstimmung:

399 Stimmen – Mit Sicherheit nach vorne
Bgm.-Liste Manfred Köll
467 Stimmen – Sautner Impulse
44 ungültige Stimmen



v.l.: GR Roland Hackl, Bgm. Manfred Köll, GR DI Patricia Spormann-Wippler, GV Ing. Thomas Holzkecht, GR Karl Margreiter, GV Christoph Ennemoser, GR Tomislav Katovic, GR Manfred Markt, GR Jürgen Parth, GR Christian Mack, Bgm.-Stv. Oswald Gritsch
Nicht im Bild: GV Ursula Hörburger, GR Christian Hackl

Im neuen Gemeinderat ist Zusammenarbeit angesagt. Das beweisen die großteils einstimmigen Gemeinderatsbeschlüsse und die rege Arbeit in den Ausschüssen. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt der Bautätigkeiten in der Gemeinde weitestgehend energieautark zu werden. Mit den 2 Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach der Volksschule (55 kWp) und bei der Kläranlage (90 kWp) können bis zu 36 Haushalte mit Strom versorgt werden. Aber auch im Kindergarten und in der Krabbelstube wurde kräftig investiert. Durch das Schwerpunktprogramm des Landes konnte unser Kinderbetreuungsangebot für 43 Kinder im Kindergarten und 20 Kinder in der Krabbelstube weiter ausgebaut werden.

Finanziell ein großer Aufwand war die Finanzierung der Neuen Mittelschule in Oetz. Die Gemeinde Sautens ist mit 42 % an der NMS beteiligt und hat sich an den Gesamtkosten der Generalsanierung mit € 277.000 beteiligt. Derzeit besuchen 53 Kinder die Neue Mittelschule in Oetz. Eine besondere Herausforderung stellt das neue Siedlungsgebiet „Unterreitl“ dar. Auf ca. 5.000 m² werden 9 Bauplätze ausgewiesen, die bereits alle verkauft sind. Für mich einer der Höhepunkte in diesem Jahr war das 10-Jahr-Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins. Mit der Obstsortenbestimmung wurden 112 heimische Apfelsorten in der Alten Senn präsentiert. Ich möchte Obmann Werner Hackl zu dieser Ausstellung gratulieren.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich aber auch all jenen danken, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Danke unserem Pfarrer Ewald Gredler und Diakon Markus Köck, den Lehrern, Kindergarten- und Krabbelstubentanten und den Vereinen für die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde. Einen Dank auch an unsere Mitarbeiter der Gemeinde, die mich großartig unterstützen.

Ich wünsche allen Sautnerinnen und Sautnern friedvolle Weihnachten.
Gesundheit und Erfolg im Jahr 2017. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Euer Bürgermeister



Ausschuss für Bau- und Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr

Der Gemeinderat hat für die Angelegenheiten Bau- und Raumordnung einen eigenen Ausschuss eingerichtet, bei welchem in Teamarbeit gemeinsame Entscheidungen getroffen werden. Der Ausschuss für Bau- und Raumordnung erarbeitet Vorschläge für den Gemeinderat. Der Ausschuss ist zuständig für Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Baumaßnahmen der Gemeinde, sonstige Bauangelegenheiten und die Instandhaltung/Instandsetzung von Straßen und Wegen.

Zu folgenden Themen und Bereichen haben bereits Sitzungen stattgefunden:

1. Gemeindevorrichtungen, Kindergarten und Spielgruppe:

Es wurden diverse Angebote eingeholt, Preise verglichen und in Abstimmung mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat Aufträge vergeben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

2. Raumordnungskonzept:

Gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem Raumordnungsplaner wird derzeit ein neues Gesamtkonzept erarbeitet.

3. Belagsarbeiten, Asphaltierungsarbeiten:

Es werden Konzepte der notwendigen Asphaltierungsarbeiten erstellt, diverse Angebote eingeholt, Preise verglichen und Aufträge vergeben.

Der Obmann des Bauausschusses möchte sich in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ausschuss für Bau- und Raumordnung, Infrastruktur, Verkehr und Landwirtschaft

Obmann: Ing. Thomas Holzknecht

Obmannstellvertreter: Jürgen Parth

Mitglieder:

Manfred Markt

DI Patricia Spormann-Wippler

Thomas Blechinger

Günther Parth

Bernhard Gritsch

Christoph Köfler

Personalausschuss Gemeinde Sautens

Zu den Aufwänden, welche ganzjährig in der Gemeinde anfallen und der verfügbaren Kapazität der Arbeitskräfte, musste festgestellt werden, dass hier keine Deckungsgleichheit besteht. Viele Arbeiten, wie insbesondere die Wegeerhaltung, werden von den Gemeindemitarbeitern selbst abgearbeitet und aus finanziellen Gründen nicht gewerblichen Firmen übertragen. In der Folge kommt es zu Überstundenanhäufungen, welche dann sehr schwierig abzubauen sind. Diesbezüglich wird vom PA für 2017 eine detaillierte Vorschau erstellt und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen getroffen.

Aus fachlicher Sicht kann löblicherweise festgestellt werden, dass die Bediensteten unserer Gemeinde eine hohe Fachkompetenz in ihren jeweiligen Bereichen besitzen.

Ausschuss für Jugend und Sport

Der Ausschuss Jugend und Sport ist für Angelegenheiten, die unsere Jugend betreffen, als auch für sportliche Aktivitäten und Projekte zuständig. Ziel ist es, eine Anlaufstelle und ein Ansprechpartner für alle Jungbürger aus Sautens zu sein und diese zu unterstützen oder zu beraten.

Des Weiteren werden Projektideen gesammelt, um diese als Team auszuarbeiten und umsetzen zu können.

Es wurden bereits einige Ideen gesammelt,

wie zum Beispiel: Jugendraum

Fitnessmeile

Veranstaltungen

(Sommerfeste, Weihnachten)

Obmann: Tomas Katovic

Obmann-Stv.: Rebecca Mack

Mitglieder: Christian Mack

Michael Ladurner

Ausschuss für Soziales, Familie, Kultur und Vereine

Der Gemeinderat hat für die Angelegenheiten Soziales, Familie, Kultur und Vereine einen eigenen Ausschuss eingerichtet, bei welchem in Teamarbeit gemeinsame Entscheidungen getroffen werden. Wir hatten zum Start gleich eine dringende Anfrage zur Auslastung in unserem Kindergarten. Wir haben den Status erhoben und offene Punkte ausgearbeitet und uns Thomas als Obmann des Ausschusses für Bau- und Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr zu Hilfe geholt. In einer Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass sich unser Ausschuss dieses Jahr um die Betreuung im Sommer kümmern wird. Die Arbeit im Ausschuss ist sehr konstruktiv und ich möchte mich hier auch ganz herzlich bei Patricia, Claudia und Michaela bedanken.

Obmann: Christian Mack

Obmannstellvertreter: Patricia Spormann-Wippler

Mitglieder: Karl Margreiter

Claudia Trinker

Michaela Hackl-Nascimento

Peter Fleming

Erklärung des Künstlers

In seinen Bildern will Fleming mitteilen, was er als seine kleinen Augenblicke der Vision beschreibt. Die Schönheit eines Themas leitet den Malprozess ein. Dann ist es ein Balanceakt für ihn, ein Bild zu malen, das die visuellen Fakten präsentiert und dabei die Poesie des Themas bewahrt. Fleming stammt aus einer Generation figurativer Künstler.

Peter Fleming malt direkt aus dem Thema, wann immer es möglich ist. Im Fall einer großen Leinwand und eines hohen Berges, zum Beispiel, macht er Zeichnungen und Farbstudien in seinem Studio. Er verwendet keine Fotos, er glaubt, dass Erinnerungen wichtige Elemente für die Schaffung eines sinnvollen Bildes sind. Die Zeichnung ist das Fundament all dessen, was er tut.

Biographische Angaben

1949 geboren in London

1962 bis 1972 Studium an der Hammersmith Hochschule für Kunst und Bauwesen

Seit 1975 verheiratet mit der österreichischen Künstlerin Irmgard Parth

1975 Teilzeitunterricht hauptsächlich für Chelsea Hochschule für Kunst und Design

Seit 2015 zurückgezogen aus dem Unterricht

Umzug nach Sautens (Tirol / Österreich).



Sanierung Oetzer Steg

Das Baubezirksamt Imst - Abteilung Wasserversorgung - hat mit der Sanierung des Oetzer Steges begonnen. Die Stegfundamente wurden teilweise unterspült und durch einen Nachbettschutz gesichert. Auftraggeber sind die Gemeinden Oetz und Sautens. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei € 250.000,--. Die Kosten für die Gemeinde Sautens belaufen sich auf € 40.000,--.



Sanierung Hochbehälter

Im Zuge der Sanierungsarbeiten beim Hochbehälter - 2015 wurde der Innenbereich saniert - erfolgt nun die Außensanierung. Dabei wird das Dach neu abgedichtet und die Schalung beim Eingangsbereich ausgebessert.



HOLZARBEITEN IM HOCHWALD UND SEILUNGEN

Im Sommer wurden Holzarbeiten im Hochwald durchgeführt. Der Bärenalweg wurde von den Gemeindearbeitern freigelegt. Im Herbst mussten Seilungen vorgenommen werden.



Neue Wasserleitung für den Weiler Au



Ende April 2016 wurde eine neue Wasserleitung für den Weiler Au errichtet. Damit wurde der Hof von Oswald Strigl mit einer zeitgemäßen Wasserleitung an das öffentliche Netz angeschlossen. Gleichzeitig wurde von der TIWAG ein Erdkabel mitverlegt.

Umbau Kindergarten und Krabbelstube



Im Kindergarten und in der Krabbelstube wurde umgebaut und damit auch neue Spielräumlichkeiten für die Kinder geschaffen. Mit Schulbeginn am 05.09.2016 konnte auch der Betrieb im Kindergarten und in der Krabbelstube starten.

Errichtung Photovoltaik bei der Volksschule

Am 23. Mai 2016 wurde mit der Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule begonnen. Eine 55 kWp Anlage wurde errichtet. Montageart ist aufgeständert, Modul Solarwatt Blue 60P, 250 wP. Die Amortisationszeit der Anlage liegt bei ca. 6 Jahren. Die Fa. Obrist aus Südtirol hat die Anlage montiert. Die Kosten liegen bei ca. € 58.000, die Förderung der ÖMAG liegt bei ca. € 11.000, die Landesförderung steht noch nicht genau fest.



Schuljahr 2015/2016

Wir feiern 50 Jahre neue Volksschule und Kindergarten Sautens!

Im Oktober 1965 berichtet die Tiroler Tageszeitung:

In Sautens wird die nach den Plänen von Oberbaurat DI Walcher erbaute neue Volksschule fertiggestellt und voraussichtlich Mitte November mit der feierlichen Einweihung ihrer Bestimmung übergeben. Das zwei Stock hohe Schulhaus enthält außer den vier großen Klassenzimmern noch einen schönen Gemeinschaftssaal, der auch für Theater- und Kinovorführungen Verwendung finden wird. Außerdem werden ein Bastel- bzw. Werkraum und eine Schulküche für die rund 101 Pflichtschüler der Gemeinde eingerichtet werden. In dem modernen Neubau, der sich harmonisch in das Landschaftsbild einfügt, befinden sich auch eine Lehrerwohnung und weitere zwei Wohnräume für Lehrpersonen. Johannes Obleitner aus Reith bei Seefeld wird mit einem Fresko der Fassade ein modernes Gepräge verleihen. Die Gesamtbaukosten für dieses prächtige, innerhalb von drei Jahren errichtete Schulhaus betragen rund 3 Millionen Schilling und bedeuten für eine finanzschwache Gemeinde wie Sautens eine enorme Leistung und gleichzeitig auch die Lösung der Schulraummisere für Jahrzehnte. Die alte dreiklassige Volksschule entsprach schon lange nicht mehr den heutigen Anforderungen und wird abgerissen werden.



Im Jänner 1966 wurde der Schulbetrieb mit 3 Klassen (Schulstufen 1-8) aufgenommen.



Am Standort der alten Volksschule steht jetzt das Gemeindeamt Sautens.

Die Volksschuldirektoren in diesem neuen Schulgebäude:

Dir. Franz Holzknicht
Dir. Frau Gertrude Mairhofer
Dir. Hans Neururer
Dir. Klaus Heiß

Direktor
Direktorin
Direktor
Direktor

von 1985
von 1986
seit 2011

bis 1985
bis 1986
bis 2011

Die große Renovierung und Erweiterung:

Im Jahre 2004 entschloss sich der Gemeinderat Sautens die unbedingt notwendige Renovierung und Erweiterung der Volksschule und des Kindergartens durchzuführen. Aus sechs Planungsvorlagen wurde das Projekt der Firma DI Andreas Orgler aus Innsbruck das Siegerprojekt.



Die weiteren eingereichten Projekte



In einer Bauzeit von nur 11 Monaten ist das Bauvorhaben ausgeführt worden. Während der Bauzeit übersiedelten die 4 Klassen der Volksschule in die adaptierten Räume des Kultursaaes beim Schwimmbad. Die Kindergartengruppen sind im Gemeindehaus untergebracht worden. Dafür wurden Archiv, Bücherei und Jugendraum adaptiert.

Die renovierte Volksschule Sautens mit Kindergarten und Krabbelstube, neuem Turnsaal, Proberäume für Gemischten Chor und Musikschule Ötztal.



Die Schüler und Lehrer der Volksschule Sautens im Jubiläumsjahr 2016 mit Bürgermeister Manfred Köll.

Schulleiter VOL Klaus Heiß, Schulleiterstv. Dipl. Päd. Christian Wirtenberger, VOL Ingrid Lechleitner, VOL Sabine Köck, VOL Martina Bartha, BEd Stefanie Ambacher
Nicht im Bild: BEd Markus Thurner/ Religion, FOL Anneliese Schuler / Werken, Barbara Plattner / Sprachheilpädagogin, Gerold Ladner / Betreuungslehrer, Elif Omay / Islamlehrerin
Im Jubiläumsjahr wurden an der Volksschule Sautens 82 Schüler unterrichtet, im Kindergarten wurden 38 Kinder betreut und in der Krabbelstube 24 Kinder.

Ludwig Auer - Chronik Sautens

Die „Alte SENN“ wird 500 Jahre alt!

Sie war von 1517 – 1831 die Pfarrkirche von SAUTENS und dem Hl. Oswald und Hl. Wolfgang geweiht.

1517 Am 22. Juli wird die Kirche von Sautens vom Weihbischof Johannes Kneufel aus Brixen eingeweiht.

1635 bis 1746 erfolgten Renovierungen, Erweiterungen und die Barockisierung der Oswaldkirche.

1786 Am 3. Juli wird eine selbständige Seelsorgestelle in Form einer Lokalkaplanei eingerichtet. Die Betreuung erfolgte durch Priester vom Stift Sams.

1831 Auflösung und Profanierung der Oswaldkirche.

Da die Kirche abermals zu klein wurde, erbaute man 1828 bis 1830 eine neue Pfarrkirche. Aus der Landeskunde Tirol 1837/1838 von Beda Weber (Benediktinerpater und Gymnasialprofessor) geht hervor, dass die Bevölkerung von Sautens 1020 Seelen aufweist.

1876 Die Kirche wird an die Gemeinde Sautens verkauft. Sie dient als Lokal zur Aufbewahrung der Feuerspritze. Später wird sie umgebaut und von verschiedenen Einrichtungen genutzt. Sennerei Sautens, Raiffeisenkasse Sautens, Postamt Sautens, Musikprobelokal, Gemeindekanzlei, Unterbringung von Zwangsarbeitern, Verkehrsbüro Sautens, Schiverleih, Lagerraum der Gemeinde und als Wohnung.

1998 Eine dringend notwendige Dachsanierung hat einen Verfall der Oswaldkirche verhindert.

2006 Die Räume im oberen Teil der Oswaldkirche werden zurückgebaut. Es werden die Deckengemälde wieder sichtbar.

Quellen: Pfarrgeschichte von Oetz, Mag. Robert Auer, Heimatbuch der Gemeinde Sautens

Aus der Ortschronik: Ludwig Auer/Chronist



Mutter-Eltern-Beratung

Liebe Mütter, liebe Väter! Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Die Mutter-Eltern-Beratung unterstützt daher alle Eltern so früh wie möglich bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben, wie bei Stillfragen, Schlafproblemen und Ernährungsfragen.

Hebamme Petra Frischmann

Termine 2017

12. Jänner
9. Februar
9. März

13. April
11. Mai
8. Juni

13. Juli
10. August
14. September

12. Oktober
9. November
14. Dezember

jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr im 1. Stock des Gemeindehauses (Pfarrsaal)

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung in Sautens wächst und wächst. In diesem Jahr sind es bereits 39 Kinder, die an mindestens einem Tag in der Schulwoche die Einrichtung der Nachmittagsbetreuung besuchen. Das sind fast 50% aller Schüler/innen der VS Sautens. Dies zeigt, dass der Bedarf einer ganztägigen Betreuungseinrichtung durchaus gegeben ist und auch sehr gut angenommen wird. Wie schon im letzten Jahr, bin ich Tatjana Raich, als Betreuerin der Kinder am Nachmittag tätig. Da an manchen Tagen sehr viele Kinder da sind und es alleine nicht mehr bewältigbar wäre, steht mir am Dienstag die Volksschullehrerin Stefanie Ambacher zur Seite und übernimmt die Betreuung der 3. und 4. Klasse. Glücklicherweise haben wir außerdem noch Sandra Auer, unsere Stützkraft aus Habichen, die mich bzw. uns am Dienstag und Donnerstag tatkräftig unterstützt und mit den Kindern gerne schöne Sachen bastelt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, das vom Altersheim „Senecura“ in Haiming gekocht und von Familie Erdmann zu uns geliefert wird, haben die Kinder ein wenig Zeit um sich selber zu beschäftigen. Sie können gemeinsam spielen, malen, lesen, Musik hören oder einfach abschalten und ausrasten. Nachdem ich bzw. wir die Küche aufgeräumt haben, beginnt die Lernbegleitungszeit. In dieser Zeit, in der es ganz still ist, erledigen die Kinder ihre Hausübungen und lernen oder lesen. Nachdem wir mit den Hausübungen fertig sind, beginnt die „Freizeit“. Wir basteln, backen, spielen alle gemeinsam oder gehen an die frische Luft und spielen dort. Um die Nachmittage für die Kinder abwechslungsreich zu gestalten, würden wir uns über Einladungen zu verschiedensten Aktivitäten oder Persönlichkeiten in und aus Sautens sehr freuen. Was uns auch sehr freut ist, dass wir mit der Volksschule in Sautens und den LehrerInnen dort eine gute Zusammenarbeit genießen können und Direktor Klaus Heiß immer ein offenes Ohr für uns und unsere Anliegen hat. Wir wünschen euch nun ein frohes Weihnachtsfest, schöne Ferien und ein glückliches und fröhliches Neues Jahr 2017.

Tatjana, Stefanie und Sandra mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung in Sautens.



Krabbelstube - Spielgruppe Bärenhöhle



BILD 1

Kinder sitzend: Finn Löffler, Jonas Grüner, Tobias Schneider, Andre Jenewein, Louisa & Mona Pohl,

Kinder stehend: Elisabeth Schöpf, Leon Jenei, Milow Mende, Gulijano Jeitner-Schrott,

Tanten: Manuela Lentsch & Maria Leitner (unterstützendes Personal), Daniele Brugger (Dipl.-Sozialpädagogin und Früherzieherin i.A.), Natalie Pohl (Kinderkrippenpädagogin)



BILD 3

Sophia van Shaverbeke, Lisa Gadner

BILD 2

Kinder vorne: Gabriel Höllrigl, Liam Strigl, Andre Jenewein,

Kinder hinten: Mia Rathgeb, Maria Höllrigl, Alina Schöpf, Yasin Hölzel, Sarah Rettenbacher (Praktikantin)



Jedes Kind ist eine Persönlichkeit, einzigartig, unverwechselbar und sehr wertvoll. Die Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen braucht Unterstützung um sich in dieser Welt zurecht zu finden, ein soziales Miteinander ist deshalb Grundvoraussetzung. Im Spiel lernen die Klein(sten) schon bald, wo sich die eigenen, aber auch die Grenzen des Gegenübers befinden. Wir Betreuer versuchen den Kindern durch pädagogische Begleitung und Hilfestellung ihre Erfahrungen zu machen und zu verarbeiten. Das Ziel ist, dass sich das Kind jetzt und späterhin in eine funktionierende Gesellschaft eingliedern kann. Unsere Öffnungszeiten sind von 7:15-12:45 Uhr, und am Dienstag von 7:15-16:00 Uhr, wobei an diesem Tag ein Mittagstisch angeboten wird. Heuer verfügen wir zusätzlich neben unserem großen, hellen Spielraum auch noch über einen Begegnungs- und einen Schlafraum. Somit können viele Bedürfnisse unserer Kinder zufriedenstellend abgedeckt werden.

WIR ALLE WÜNSCHEN EIN SEGENSREICHES WEIHNACHTSFEST!

Kindergarten

BILD 1

1. Reihe sitzend von links:

Borostyan Nagy,
Greta Kruse,
Jenni Frischmann,
Hannah Auer,
Sophie Neururer,
David Prantl,
Elias Neurauder,
Valentin Pohl

3. Reihe stehend von links:

Omar Alouda,
Matteo Furruter,
Abdusamet Kalan,
Simon Leitner,
Pia Kölfer

Michaela Mairhofer,
Vroni Mairhofer,
Ingrid Friedl

2. Reihe kniend von links:

Arsam Farzat,
Shirley Matthias,
Anton Steiner,
Fillipp Vujic

Nicht im Bild:
Emma Orgler



BILD 2

1. Reihe sitzend von links:

Laurin Obex,
Anna Pohl,
Emma Köck,
Mika Hackl,
Leo Montibeller

3. Reihe hinten von links:

Silvio Pult,
Max Pohl,
Emma Köll,
Teo Montibeller,
Sophia Schöpf,
Lennox Haid,
Marie Rieger,
Erik Parth,
Florian Huber

2. Reihe von links:

Tuana Kalan,
Peter Mairhofer,
Jonathan Burtscher,
Taha Rasuli,
Natalia Cetojevic

Vroni Mairhofer,
Melanie Gritsch,
Petra Neurauder

Nicht im Bild:

Max Schönfeld,
Magdalena Valentin



Heuer sind wir mit 43 Kindern ins neue Kindergartenjahr gestartet. Neben einheimischen Kindern kommen einige Kinder aus Ungarn, Serbien, Türkei, Iran und Syrien. Aufgrund der hohen Kinderzahl wurden neue Räumlichkeiten in Form eines Teilungsraumes und Aktivraumes geschaffen. Ergänzend dazu verstärkt Vroni Mairhofer unser Team. Wir danken der Gemeinde sehr für die großzügige Unterstützung bei den Umbauten. Zum bestehenden Mittagstisch am Dienstag – wo die Kinder im Kindergarten Mittagessen und am Nachmittag spielen können – haben wir heuer auch wieder am Donnerstag durchgehend bis 16:00 Uhr geöffnet. Das Team vom Kindergarten wünscht den Sautner Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



Die Mitarbeiterinnen begleiten mit großem Engagement die lesebegeisterten Kinder.

Jeden Donnerstag freuen sich alle auf die gesunde Jause, zubereitet von den Mamas.

Einer der wichtigsten Tage im Jahr für alle Kinder – Faschingsfeier bei der Feuerwehr.



Die Lehrer der Musikschule Ötztal bei der Instrumentenvorstellung zu Gast in der VS Sautens.

Unsere Schule ist auch ein Partner der KPH Stams. Studenten absolvieren ihr Praktikum in unseren Klassen.

Eine neue Aufgabe erwuchs durch die schulische Betreuung der Flüchtlingskinder.



Die Natur rund um Sautens – ein riesengroßes Klassenzimmer.

Neue Mittelschule (NMS) Oetz

Seit dem heurigen Schuljahr sind wir zertifizierte ÖKOLOG-SCHULE, dh, wir wollen an der ökologischen, sozialen und wirtschaftlich nachhaltigen Gestaltung unseres Lebensraums „Schule“ aktiv mitarbeiten und sind bereit, dafür auch Verantwortung zu übernehmen. Durch die verschiedensten Aktivitäten sollten die SchülerInnen ermutigt werden, sich viel und gerne zu bewegen, sich gesund zu ernähren, die Umwelt zu schonen, mit den vorhandenen Ressourcen schonend umzugehen und die Natur zu schützen. Diese Themen haben wir in unserem SQA (Schulqualität Allgemeinbildung)-Entwicklungsplan, den jede Schule ausarbeiten muss, verankert und wir sind bestrebt, diese auch verbindlich umzusetzen.



Projekt regionale Produkte



„Landwirtschaft macht Schule“

ist eine kostenlose Aktion von Land Tirol, Agrarmarketing Tirol, Landwirtschaftskammer Tirol (Bäuerinnen Organisation) und LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) Tirol. Unter dem Motto „Lernen und genießen“ sollen der Kontakt zwischen Landwirtschaft und Schule gestärkt, Wissen über die Tiroler Landwirtschaft aus erster Hand weitergegeben und die SchülerInnen für das bewusste Einkaufen von regionalen Lebensmitteln sensibilisiert werden. Frau Edeltraud Klotz aus Tumpen gestaltete mit den SchülerInnen erlebnisreiche und mit allen Sinnen erfahrbare Unterrichtsstunden.

Unsere Projekte: **Naturpark Ötztal**

Der Naturpark stellte sich und seine Arbeit in verschiedenen Workshops in allen Klassen vor, die 3. Klassen machten eine Wanderung zum „Winkelberg“, dem Geopfad des Naturparks und die SchülerInnen der 4. Klassen versuchten sich mit GPS-Geräten beim Geocaching.



Geoweg „Winkelberg“



Geocoaching

Schulische Tagesbetreuung (STB)

Heuer wird die STB wieder an unserer Schule angeboten. Sie findet in den Räumlichkeiten des „Kinderhorts“ von Montag bis Donnerstag statt und wird von 15 SchülerInnen der VS und von vier Schülern der NMS in Anspruch genommen.

Die Betreuung erfolgt durch Frau Kathrin Baumann (sie unterrichtet an der NMS Oetz Englisch und Biologie), beginnt direkt nach Unterrichtsende und dauert bis 16.15 Uhr. Das Mittagessen wird täglich frisch in der Küche des Wohn- und Pflegeheimes Haiming zubereitet, an das Wohn- und Pflegeheim in Oetz geliefert und von dort zur STB gebracht. In der „Lernzeit“ werden v.a. Hausübungen erledigt, Vorbereitungen für den nächsten Tag (zB.: NMS: Lernen auf Tests, Schularbeiten...) getroffen und gelesen. Im Freizeitteil wird gebastelt und gemalt. Gespielt wird in den vorgegebenen Räumlichkeiten, manchmal auch im Turnsaal und wenn es die Witterung erlaubt, auch einmal im Freien.

Das Team der NMS wünscht allen LeserInnen der Weihnachtszeitung ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute und viel Erfolg.

Ausbildungsregion PTS Ötztal

oder die Vielfalt der Lehrberufe einer scheinbar hyperaktiven Wirtschaftsregion

September - wie immer Schulbeginn auch an der Polytechnischen Schule Ötztal. Die pädagogischen Akteure dieses Schuljahr sind Direktor Winfried Gstrein, Ursula Scheiber, Martin Reder, Clemens Mader, Sabine Seethaler, Thomas Gufler und Victoria Krabacher. Es werden der Nachfrage entsprechend die Fachbereiche Handel-Büro, Dienstleistungen, Tourismus, Holz-Bau und Metall-Elektro angeboten. Die Anfangszeit ist geprägt vom Besuch der vielfältigen Angebote zur Berufsorientierung. So zeigt z.B. die Berufssafari im WIFI in Innsbruck in neuen Seminarräumen einen umfassenden Überblick über aktuelle Lehrberufe in Tirol. Eine Leistungs- und Informationsschau boten die Bergbahnen Sölden den PTS Schülern Mitte Oktober. Perfekt organisierte Besichtigungen führten die Besucher zu den Liftbetrieben und den Betriebsgebäuden am Gaislachkogel, dem Giggijoch, dem Rettenbach- und Tiefenbachferner. Dabei erhielten die jungen Menschen ausführliche Einblicke in Werkstätten, Betriebsstätten und auch noch Baustellen, die sie so wohl nie mehr zu sehen bekommen werden. Kompetente Mitarbeiter standen zur Technik oder der geforderten Arbeit überall Rede und Antwort - keine Frage blieb ungeklärt. Am Ende des Besichtigungstages war jedem Teilnehmer klar, dass die gesamte Region Ötztal eng mit dem wirtschaftlichen Erfolg der Bergbahnen Sölden, dem Hotel Central, der Therme Aqua Dome und der Area 47 als wohl wichtigste Arbeitgeber und auch Lehrlingsausbilder verbunden ist. Spannende Einblicke erhielten Schüler und Lehrer auch bei einer Infoveranstaltung über den Naturpark Ötztal. Die PTS bemüht sich sehr um den Schülern möglichst vielfältige Ausbildungswege nahe zu bringen. Natürlich findet so ganz nebenbei auch noch Fachunterricht statt.

Ursula Scheiber



Lehrbauhof WIFI



Berufsschule für
Schönheitsberufe,
Innsbruck

Sozialsprenkel

JAHRESBERICHT DES SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL VORDERES ÖTZTAL

Das sich dem Ende neigende Jahr war für uns geprägt von stetig ansteigender Arbeit im Bereich Pflege und Betreuung von Klienten (Sautens 15, Oetz 30, Umhausen 38) Personalaufstockung (auf 20 Mitarbeiter/innen), Umstellung auf ein neues zukunftsorientiertes EDV-System, steigender Pflegebedarf von Urlaubsgästen und hochwertige fachliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter/innen. Es wurden rund 4400 Essen auf Rädern in Oetz und 1400 Essen in Umhausen von uns ausgeliefert. Neben unseren Aufgaben der Pflege und Betreuung von Klienten, boten wir des weiteren Vorträge und Informationsveranstaltungen, die sehr guten Anklang fanden und gut besucht wurden, an. Wie letztes Jahr wird auch in diesem Jahr der Oetzer Adventmarkt zugunsten des Sozial- und Gesundheitssprengels von uns veranstaltet.

Vorschau auf 2017: Der Sozialsprenkel Vorderes Ötztal wird zusätzliche Räumlichkeiten im Gemeindeamt in Sautens betreiben, um die geplanten Erweiterungen wie Seniorennachmittage, Computertage und einiges mehr durchführen zu können.

Wir bedanken uns für die Unterstützung: bei allen Mitarbeiter/innen sowie den Vorstandsmitgliedern des Vereins bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit. Ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Freude im Kreise der Familie und ein gutes neues Jahr wünschen Obmann Christian Nösig und Geschäftsführerin Sandra Friedl.

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL VORDERES ÖTZTAL WIR SIND FÜR SIE UNTERWEGS.

www.oetztalpflege.at



Sommerbetreuung

Auch heuer wieder wurde in der Krabbelstube, im Kindergarten und im Widum die Sommerbetreuung angeboten. Dieses Angebot der Gemeinde Sautens dient vor allem der Unterstützung berufstätiger Eltern, wobei alle Kinder im Alter von 1,5 Jahren bis 12 Jahre willkommen sind. Den gesamten Juli waren die Kinder mit Schwimmen, Wandern in Hochötz, Wald- und Wiesentage in und um Sautens, Sport im Turnsaal und Garten sowie Brot- und Kuchenbacken und vor allem Spielen und Basteln beschäftigt. Mit viel Spaß und Gaudi genossen vor allem die Kinder als auch die BetreuerInnen die angebotenen Aktivitäten.



Kleinkinderturnen

Seit Ende September haben unsere jüngsten Sportler/innen von Sautens das wöchentliche „Training“ im Turnsaal der Volksschule wieder aufgenommen. Immer am Freitag in der Früh werden nach einem Morgenkreis, mit Fingerspielen, Liedern, Reimübungen, verschiedenen Koordinationsübungenusw., die spannenden und oftmals herausfordernden Gerätebahnen gemeinsam aufgebaut. Voll Freude klettern, schaukeln, balancieren, hüpfen und rutschen die Kinder über die verschiedenen Stationen und erproben dabei ihre Kräfte und verbessern damit zusehends ihre Geschicklichkeit. Ich möchte mich auch heuer wieder für die tatkräftige Unterstützung beim Geräteaufbau und das freudvolle Miteinander bei den Kindern, Mamas, Papas, Opas und Omas bedanken und wünsche euch allen gesegnete Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr. Eure Martina



Unsere neuen Gemeindebürger • Madlen & Buabn



Zauner Luca,
geb. am 19.02.2016;
Eltern: Sabrina Zauner
und Sean Cecere



Keil Luis,
geb. am 19.02.2016;
Eltern: Nicol und Lukas Keil



Balazs Lara,
geb. am 18.03.2016;
Eltern: Eva Maronova
und Peter Balazs



Friedl Levi Valentin,
geb. am 19.03.2016;
Eltern: Sabrina Friedl
und Steve Haverkorn



Strigl Ida,
geb. am 30.03.2016;
Eltern: Stefanie Strigl
und Thomas Steinkeller



Kalan Mirac,
geb. am 29.03.2016;
Eltern: Bahar und
Murat Kalan



Schmid Catalaya,
geb. am 09.05.2016;
Eltern: Kathrin Schmid
und Manuel Hackl



Westreicher Martin Lukas,
geb. am 02.06.2016;
Eltern: Nathalie Westreicher
und Christian Hackl



Niven Liam Hugo,
geb. am 15.06.2016;
Eltern: Maria und
Andrew Niven



Melmer-Kolednik Magnus,
geb. am 04.07.2016;
Eltern: Veronika und
Armin Melmer-Kolednik



Kalan Ecrin,
geb. am 13.07.2016;
Eltern: Rabia und
Ahmet Kalan



Gritsch Lina,
geb. am 13.09.2016;
Eltern: Madlen und
Philipp Gritsch



Kratzer Paulina,
geb. am 25.09.2016;
Eltern: Cornelia und
Alexander Kratzer



Schupfer Linus,
geb. am 29.09.2016;
Eltern: Jasmin und
Stefan Schupfer



Jordan Leo,
geb. am 02.10.2016;
Eltern: Martina Jordan
und Marco Maurer



Mairhofer Daniel,
geb. am 15.10.2016;
Eltern: Melanie und
Stefan Mairhofer



Haselwanter Mila Sandra,
geb. am 07.11.2016;
Eltern: Michaela und
Florian Haselwanter



Es wurden nur jene Geburten abgebildet,
die der Veröffentlichung zugestimmt haben.



14.05.2016
Neururer Birgit und
Schrempf Gerhard



03.06.2016
Auer Madeleine und
Gritsch Philipp



04.06.2016
Strigl Lisa Maria und
Fischer Andreas



16.07.2016
Djerroud Nuria und
Ladurner Michael



Es wurden nur jene Hochzeiten abgebildet,
die der Veröffentlichung zugestimmt haben.

WIR GRATULIEREN

Goldene und Diamantene Hochzeiten 2016



27.08.2016 Goldene Hochzeit
von Ingeborg und Josef Köll



15.09.2016 Goldene Hochzeit
von Karin und Josl Rettenbacher



11.11.2016 Goldene Hochzeit
von Maria und Alois Strigl

Ein dankbarer Blick zurück

Wenn ich zurückschaue auf das schon fast abgelaufene Kalenderjahr dann sind es viele Bilder, die in mir wieder lebendig werden. Ereignisse, Begegnungen und Feste, die mich trotz aller Schreckensmeldungen, die uns tagtäglich ins Haus geliefert werden und die ich nicht einfach übergehen möchte, sehr positiv stimmen und an die ich mich gerne erinnere. Ein großes Highlight für mich und auch für sehr viele von euch, war wieder die Fronleichnamsprozession. Das sich „gemeinsam auf den Weg machen, miteinander und zueinander,“ das hat mich auch heuer wieder sehr berührt. Auch für mich als Pfarrer wurde dadurch mein Glaube und meine Freude am Christsein sehr bestärkt. Ich möchte nochmals allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein ganz herzliches Vergelts Gott sagen.

Auch das Strahlen der Kinder und nicht nur der Kinder, sondern auch der Eltern, Paten und Angehörigen bei der Erstkommunion, aber auch bei anderen Festen, in und außerhalb der Kirche, hat mich als Pfarrer, in meinem Dienst als Priester, sehr ermuntert. Es ist etwas ungeheuer Schweres, den Kindern den Glauben zu vermitteln, aber es gibt kaum etwas Schöneres. Ja, die Kinder sind mir, wie ihr sicher schon alle bemerkt habt, sehr wichtig. Zusammen mit dem Team für unsere Familien- und Kindergottesdienste möchte ich nie müde werden, unsere Kleinen aber auch Großen zu unseren Gottesdiensten einzuladen. Dazu bitte ich euch alle um eure Unterstützung, durch euer Kommen, euer Mitsingen, und eure Mitgestaltung.

Unser Erntedankfest war für uns alle wieder, trotz einiger Regentropfen ein sehr nachhaltiges Erlebnis. Eure zahlreiche Teilnahme, das Mitwirken der Musikkapelle, der Schützen, des Trachtenvereins, der Imker, des Obstbauvereins, mit der sehr beeindruckenden Ausstellung in der Alten Senn, und vor allem dann auch der feierliche Gottesdienst in der Kirche waren ein sehr deutliches Zeichen unseres Dankes an unseren Herrgott. Ja, wir sind wirklich im Übermaß Beschenkte. Wohl tut es uns auch, wenn wir uns zu den schlichten und einfachen Gottesdiensten in den Kapellen unseres Dorfes treffen. Abschalten, innehalten und ruhig werden, wie wir es bei diesen schlichten Feiern praktizieren, tut gut. Ein Vergeltsgott all jenen, die diese Kapellen und unsere Gottesdienste betreuen.

Den großen Zusammenhalt unserer Bewohner und die tiefe Verbundenheit untereinander erlebe ich sehr oft, wenn es darum geht, von einem lieben Menschen Abschied zu nehmen. Es ist erstaunlich, wie groß die Teilnahme bei den Beerdigungen und die Anteilnahme an der Trauer der Angehörigen eines Verstorbenen ist. In solchen Situationen ist es sehr trostvoll, wenn wir das Getragen Sein von einer Dorfgemeinschaft erleben dürfen.

Dankbar für all diese Erfahrungen wünsche ich allen eine tiefe Begegnung mit dem Kind in der Krippe und seinen Segen für das Jahr 2017.

Euer Pfarrer Ewald



Fronleichnamsprozession:

Am Donnerstag, den 26. Mai 2016 fand die Fronleichnamsprozession unseres Seelsorgeraumes statt. Von der Pfarrkirche begann die Prozession mit den 4 Altären im Ort in den „Beerweg“, wo wir uns mit der Prozession aus Oetz zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Ewald Gredler getroffen haben.



Firmung 2016

Am Freitag, den 24.06.2016 feierte die Gemeinde mit Dekan Stefan Hauser und Pfarrer Ewald Gredler das Sakrament der Firmung in unserer Pfarrkirche. 32 Firmlinge wohnten mit ihren Paten dem Gottesdienst bei.



Erstkommunion

Am Sonntag, den 17. April 2016 fand die Erstkommunion in unserer Gemeinde statt. Um 8.30 Uhr begleitete unser Pfarrer Ewald Gredler die Erstkommunionkinder gemeinsam mit der Musikkapelle zur Pfarrkirche. Bei der Heiligen Messe konnte unser Pfarrer 12 Kindern zum ersten Mal die Heilige Kommunion spenden. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Gemischten Chor und vom Kinderchor. Anschließend an die Messe lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape am Kirchplatz.



v. l.: Mona Köll, Elena Auer,
Magdalena Schöpf,
Laura Hackl, Jakob Vitroler

hi. li: Raphael Hackl, Noah Santer,
Thomas Grüner, Liam Huter, Kevin Srigl,
Sophie Eberhart, Lena Posch

Bgm. Manfred Köll, Ingrid Lechleitner,
Pfarrer Ewald Gredler und Markus Thurner



Prantauer Hans
verstorben am 26.01.2016
im 89. Lebensjahr
verstorben



Brugger Rosa
ist am 30.01.2016
im 90. Lebensjahr
verstorben



Kohler Margaretha
ist am 14.03.2016
im 88. Lebensjahr
verstorben



Korner Franz
ist am 16.03.2016
im 71. Lebensjahr
verstorben



Pohl Martha ist
am 07.05.2016
im 91. Lebensjahr
verstorben



Falkner Manfred
ist am 08.06.2016
im 78. Lebensjahr
verstorben



Bukovec Rosa
ist am 05.09.2016
im 86. Lebensjahr
verstorben



Mairhofer Gretl
ist am 25.09.2016
im 97. Lebensjahr
verstorben



Haouari Margit
ist am 26.09.2016
im 67. Lebensjahr
verstorben



Mag.Phil. Hunger Christian
ist am 14.10.2016
im 60. Lebensjahr
verstorben



Pohl Franz
ist am 01.11.2016
im 74. Lebensjahr
verstorben



Jäger Irmgard
ist am 02.12.2016
im 62. Lebensjahr
verstorben



Vortrag „Wald im Wandel der Zeit“

Am Freitag, den 4. März 2016 fand der Vortrag „Wald im Wandel der Zeit“ im Turnsaal der Volksschule statt. Bezirksforstinspektor Peter Winkler referierte zu Themen wie Förderungen, Durchforstungen, Aufforstungen usw. Neben Bürgermeister Manfred Köll und Gemeindewaldaufseher Dieter Hackl waren knapp 40 Teilnehmer der Einladung vom Tiroler Bauernbund - Ortsstelle Sautens - gefolgt. Im Anschluss an den Vortrag konnten noch Fragen an Peter Winkler gestellt werden.



40 Jahr Feier Schwimmbad

Am Freitag, den 12. August 2016 fand die Jubiläumsfeier „40 Jahre Schwimmbad Sautens“ im Freizeitzentrum Sautens statt. Nach den Begrüßungsworten von Bürgermeister Manfred Köll spielte die Musikkapelle Sautens ein Stehkonzert. Für Speis und Trank war bestens gesorgt.



Freundschaftstreffen Ötztal-Passeiertal

Am Mittwoch, den 24.08.2016 fand das 30. Freundschaftstreffen des Ötztals und Passeiertals im Dorf Tirol statt. Neben dem Initiator Alois Ennemoser und seinen Kollegen aus St. Leonhard in Passeier erfreuten sich Abt German Erd des Stiftes Stams, der Bezirkshauptmann Raimund Waldner, Landesamtsdirektor a.D. Hermann Arnold und die Gemeindeoberhäupter des Ötztals und Passeiertals über das alljährliche Freundschaftstreffen.



Tiroler Schnapsprämierung

Aller Guten Dinge sind Drei!



LK-Präs. Josef Hechenberger,
Gabi und Helmut Mair, LH Stv. Josef Geisler

Anfang der 90er-Jahre wurde der Grundstein für die einzigartige Erfolgsgeschichte der Edeldestillerie Mair gelegt. Helmut Mairs oberstes Ziel war es, die einst einfachen Brände zu hochwertigen Genussmitteln weiterzuentwickeln. Durch jahrelange, zielgerichtete Fortbildungen und nicht zuletzt Ehrgeiz und handwerkliches Geschick haben dazu beigetragen die Produktqualitäten der Edelbrände und Liköre stets weiter zu verbessern. Regelmäßige Teilnahmen bei den Tiroler Schnapsprämierungen trugen dazu bei, die Qualität der einzelnen Produkte von Fachexperten bestimmen zu lassen und damit eine stetige Steigerung der Qualität sicherzustellen. 2009 gelang es das erste Mal die Auszeichnung „Landessieger“ zu erringen. Im Jahr 2010 wurden erneut die Edeldestillate der Familie Mair mit der höchsten Auszeichnung „Landessieger“ der Tiroler Schnapsprämierung ausgezeichnet. „Aller Guten Dinge sind Drei.“ Dieses Sprichwort

trifft auch auf den Brennmeister Helmut Mair zu. 2016 gelang ihm erneut das Meisterstück mit seinen hochwertigen Edelbränden bei der Tiroler Schnapsprämierung mit der höchsten Auszeichnung die vergeben wird – Landessieger – ausgezeichnet zu werden. Zu den ersten Gratulanten dieses außergewöhnlichen Erfolgs zählten Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler sowie Universitätsprofessor Dr. Raimund Margreiter.

Die Fam. Mair zählt zum absoluten Spitzenfeld der Sautner und Tiroler Schnapsbrenner und ist Sinnbild für qualitativ hochwertige Edelbrände in Tirol.

Prämierte Produkte:

Apfelbrand Jonagold
Apfel-/Meisterwurzbrand
Himbeerbrand
Kirschbrand
Obstbrand Apfel/Birne/Marille
Schlehenbrand
Traubenbrand Holzfass
Zwetschenbrand Hauszwetschke
Apfelbrand Cuvée Holzfass



Rodler

Toller Erfolg für Miguel Brugger bei den FIL Weltjugendspielen, die am 20. und 21. Februar in Mariazell-St. Sebastian stattfanden. Zwei Tage lang kämpften 78 Schüler- und Jugendläufer aus 5 Nationen um Medaillen. Miguel konnte dabei den Sieg nach Sautens holen! Gratulation für die tolle Leistung und weiterhin alles Gute.



Oswald Gritsch

Anlässlich des Hohen Frauentages erhielt unser Vize-Bgm. Oswald Gritsch die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. Im November wurde er zum Landesrettungskommandanten gewählt. Die Gemeinde gratuliert ihm recht herzlich.



Lehrlingswettbewerb

Am 31.10.2016 fand die Auszeichnung Lehrlingswettbewerb 2016 in der Wirtschaftskammer Imst statt. Julia Strigl und Tobias Rettenbacher aus Sautens wurde das Goldene Leistungsabzeichen verliehen.

Beruf Julia Strigl: Bürokauffrau 3. Lehrjahr bei der Raiffeisenkasse Silz-Haiming und Umgebung.

Beruf Tobias Rettenbacher: Elektrotechniker 2. Lehrjahr bei der ÖBB-Infrastruktur AG

Die Gemeinde gratuliert herzlichst und wünscht viel Erfolg für den weiteren Berufsweg.



Nach den Siegen wartete erst ein großer Wäscheberg

National steht Tirols Motocross-Aushängeschild Lukas Neurauter nach seinen zwei ÖM-Siegen am Wochenende vor dem Gesamtsieg.

Von Daniel Suckert

Innsbruck – Dass man nach einem so erfolgreichen Motocross-Wochenende einmal die Seele baumeln lässt, versteht sich von selbst. Darum gönnte sich Lukas Neurauter gestern mal einen Tag des Nichtstuns. Wobei das nicht ganz stimmt. Neurauter: „Ein großer Wäscheberg wartet auf mich.“ Zwischen zwei Waschgängen ließ Tirols Vorzeigepilot seine bisherige Saison Revue passieren: National regiert Dominanz, international gibt es noch Luft nach oben.

Sieben Siege, fünf zweite Plätze – die Bilanz bei den österreichischen Meisterschaften des Rietzer Fahrers kann sich mehr als sehen lassen. 53 Punkte Vorsprung sollten

Neurauter bei vier ausstehenden Rennen schon beim nächsten Auftritt den Gesamtsieg ermöglichen.

Der nationale Höhenflug des MX-Open-Teilnehmers tut zwar gut, trotzdem will der 92er-Jahrgang vor allem



„Von der Geschwindigkeit her bin ich international voll dabei, aber es werden dir keine Fehler verziehen.“

Lukas Neurauter (MX Open, Motocross) Foto: gress

auf internationaler Bühne hohe Wellen schlagen. Da fehlte jedoch noch das nötige Glück im richtigen Moment und auch die Konstanz muss noch besser werden: „Von der Geschwindigkeit her bin ich international voll dabei, aber es werden dir keine Fehler verziehen. Startest du einmal schlecht, brauchst du nicht zu glauben, dass du gleich wieder nach vorne kommst“, beschreibt der gelernte Zimmermann die Unterschiede und fügt hinzu: „Schritt für Schritt muss man sich da herantasten.“

In zwei Wochen folgt der nächste Renn-Auftritt – danach wartet der erste Urlaub mit seiner Freundin. Und wie sieht der genau aus? Neurauter: „Wir fliegen nach Thai-

land. Zuerst ein paar Tage Bangkok, danach geht es weiter nach Phuket.“

Das Rauschen des Meeres will der österreichische Staatsmeister 2012 (MX2) jetzt aber noch nicht hören. Zunächst soll der ÖM-Gesamtsieg (14. August) geschafft werden. Und der eine oder andere Wäscheberg wird dann sicher auch noch warten.

Motocross

WM-Gesamt (MX Open): 1. Neurauter (KTM/Rietz) 285 Punkte, Obermair (MSC Imbach) 232, 3. Molnar (Honda) 196; **weiter Tiroler:** Moll (Ehrwald), 22. A. Rothaupt, 26. Ch. Rothaupt (beide Kundl).



Wohn- und Pflegezentren Oetz und Haiming

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Auch im achten Betriebsjahr unseres Bestehens gibt es wieder einiges zu berichten. Die Belegung der Heime ist nach wie vor hoch, wir haben heuer erstmalig ab dem 2. Quartal mehr Anmeldungen von potentiellen Bewohnern als wir in den Häusern aufnehmen können. Sollte es in Ihrem Familienkreis zu Wartezeiten vor der Heimaufnahme bei uns kommen, so bitten wir um Verständnis, wir sind in Zusammenarbeit mit den Sozial- und Gesundheitssprengeln und den Heimen in der näheren Umgebung bemüht, Sie bei der Suche nach einer Lösung bestmöglich zu beraten und zu unterstützen. Bei unseren Kernaufgaben, die Pflege und Betreuung unserer Bewohner, sichern wir die Qualität durch laufende Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter. Fortbildungsschwerpunkte setzen wir in den Bereichen: Komplementäre Pflegemethoden wie Aromatherapie, im Rahmen des Projektes „Das schmerzfreie Pflegeheim“ absolvierten Mitarbeiter unserer Heime die Pain Nurse Ausbildung, die Qualität in den Heimen sichern wir mit dem QM-System „E-Qalin“ und für 2017 streben wir die Zertifizierung für das Nationale Qualitätszertifikat an. Gerüstet mit einem Rucksack an Fachwissen, Professionalität, Verstand, Motivation und viel Herz unterstützen unsere Mitarbeiter die Bewohner in jenen Lebensbereichen, in denen ihre eigenen Ressourcen nicht mehr ausreichen. Damit unsere Bewohner sich auch körperlich und geistig betätigen können, stehen ihnen ein abwechslungsreiches Wochenprogramm und die zahlreichen Veranstaltungen im Jahreskreis zur Verfügung. Die Teilnahme daran ist wie immer selbstbestimmt und freiwillig. Der Aktivitätenplan enthält, ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Singen alter Volkslieder, Seniorentanz, Yoga für Senioren, Hl. Messe, Kreatives Werken, Bewegung mit Musik, Karten-/Brettspielrunde, Kochen/Backen in den Wohnküchen, Rosenkranz am Sonntag, Hoagartstubb, Kraut und Ruabn und viele Veranstaltungen die dem Jahreskreis zuzuordnen sind wie: Sternsinger, Frühschoppen mit Oberkrainer Musik, Wallfahrt mit Messe und Einkehr auf der Kronburg, Rosenkranz und Verabschiedung für verstorbene Bewohner, und Adventkonzert mit dem Männerchor Roppen.

Bei der Durchführung dieses breitgefächerten Veranstaltungsprogrammes werden wir durch unsere zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützt – ein herzliches Vergelt's Gott unseren hilfreichen Händen. Übrigens - sollten Sie Interesse am sozialen Engagement für Bewohner haben und „Zeit schenken“ können, kontaktieren Sie uns. In einem persönlichen Gespräch mit Heimleitung und Pflegedienstleitung erfahren Sie alles rund um's Ehrenamt in unseren Einrichtungen (Haiming Tel. 87475, Oetz Tel. 21200). Unsere nächste größere Veranstaltung ist unser traditioneller Weihnachtsbazar, der jeweils am 1. Adventssonntag in unserem Heim in Oetz, auf der Terrasse, stattfindet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen treuen Besuchern aus den Verbandsgemeinden und darüber hinaus und laden sie schon für den nächsten Bazar ein. Der Erlös wird ausschließlich in solche Hilfsmittel investiert, die direkt den Bewohnern zugute kommen. Ich möchte mich bei unseren Mitarbeitern für ihr professionelles Engagement, das oft über den Standard hinausgeht, herzlich bedanken. Mit Pflegedienstleiterin Michaela Grüner, die ebenfalls wie ich, seit der Eröffnung im Jahr 2009 für beide Heime zuständig zeichnet, möchten wir auch im kommenden Jahr wieder die Garanten für Stabilität, Kompetenz und Herz für unsere Bewohner, Angehörigen und Mitarbeiter. Bei unseren Bewohnern und Angehörigen möchte ich mich persönlich und im Namen unserer Mitarbeiter sein und des Ehrenamtlichen Teams für ihr Vertrauen im abgelaufenen Betriebsjahr bedanken. Unverzichtbar für unsere Einrichtung ist das soziale Engagement der Vereine, Schulen, Kindergärten in den Gemeinden Haiming, Oetz, Roppen, Sautens und Umhausen – unser herzlicher Dank an die Verantwortlichen. Bei den Bürgermeistern und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung bedanken wir uns für die professionelle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr!

Für die Mitarbeiter in den Wohn- und Pflegezentren Oetz und Haiming.

Karlheinz Koch, Heimleiter



Jänner

Frau Heel Leopoldine	84	Reitleweg 7
Herr Mairhofer Wilhelm	83	Vorderrain 2
Frau Ennemoser Eva	81	Dorfstraße 81/1
Herr Pastl Leopold	80	Silbergasse 6a

Februar

Frau Neurauder Elisabeth	90	Oberhof 7
Herr Pohl Adolf	87	Dorfstraße 62
Frau Höllrigl Rosa	86	Reitleweg 3/a
Frau Köll Elidia	84	Wiesenweg 8
Herr Neururer Alfred	82	Mühlgasse 6
Frau Opalka Maria	82	Dorfstraße 120/2
Herr Winkler Albuin	80	Dorfstraße 153

März

Frau Pohl Maria	96	Dorfstraße 66/a/2
Frau Pitschadell Anna	92	Kalkofenweg 19/b
Frau Pohl Frieda	91	Dorfstraße 66/a/2
Frau Friedrichs Anna	90	Mühlgasse 1/2
Herr Bukovec Alfred	84	Dorfstraße 22/1
Frau Neururer Helga	81	Mühlgasse 6

April

Frau Mairhofer Gertrud	87	Hochleitenweg 2
Frau Büchele Johanna	86	Dorfstraße 78/Top 8
Herr Pohl Franz	84	Dorfstraße 96/1

Mai

Frau Zimmermann Hildegard	95	Mühlgasse 4/a
Herr Strigl Hermann	91	Kirchfeld 1
Frau Galvan Ruth	83	Waldweg 32

Juni

Frau Saurer Helga	86	Haderlehnerstraße 6/1
Herr Mairhofer Bruno	85	Vorderrain 29/a
Frau Köll Maria	84	Dorfstraße 28
Frau Raich Olga	83	Kalkofenweg 2/2
Herr Hackl Herbert	80	Dorfstraße 35a

Juli

Herr Hackl Robert	90	Kalkofenweg 9
Herr Ennemoser Alois	85	Wiesenweg 2
Frau Potzger Hanne-Lore	83	Dorfstraße 53/Top 8
Frau Thaler Charlotte	82	Reitleweg 16
Frau Jäger Erna	82	Bichlenweg 39
Frau Strigl Rosmarie	82	Beerweg 1/1
Frau Zimmermann Maria	81	Dorfstraße 43a/1
Frau Strigl Christine	81	Dorfstraße 103
Herr Grasl Heinrich	80	Vorderrain 22
Herr Strigl Albin	80	Wiesenweg 18

August

Herr Höllrigl Johann	86	Steinweg 1
Frau Strigl Rosa	86	Kirchfeld 1
Frau Strigl Christiane	84	Dorfstraße 106
Herr Strigl Karl	83	Lafeld 1/1
Frau Hackl Erika	82	Kalkofenweg 9
Frau Rokita Gertrud	81	Dorfstraße 138

September

Herr Jünger Johann	92	Dorfstraße 73/1
Herr Saurer Walter	88	Haderlehnerstraße 6/1
Frau Pohl Edith	85	Mühlgasse 10
Herr Gritsch Anton	82	Reitleweg 5/a
Herr Rettenbacher Roland	80	Dorfstraße 68/1
Frau Rettenbacher Charlotte	80	Silbergasse 5a

Oktober

Frau Santer Ida	86	Wiesenweg 26
Frau Kung Helene	85	Farchat 6/b
Frau Pohl Gertrud	83	Dorfstraße 96/1
Herr Mairhofer Othmar	82	Haderlehnerstraße 8/1
Herr Wurzer Herbert	82	Kirchweg 16
Herr Golser Peter	82	Dorfstraße 28
Herr Opalka Friedrich	81	Dorfstraße 120/2
Herr Gritsch Franz	80	Mühlgasse 11/a
Frau Santer Waltraud	80	Dorfstraße 65

November

Herr Holzknecht Franz	93	Bichlenweg 9/a
Herr Pohl Daniel	93	Mühlgasse 10
Frau Pohl Maria	92	Dorfstraße 60/1
Frau Mairhofer Rosa	91	Haderlehnerstraße 24
Frau Kraus Josefina	89	Bichleregg 13a
Frau Summerer Herta	88	Steinweg 1
Herr Strigl Karl	82	Dorfstraße 103
Frau Strigl Johanna	80	Pirchhof 48/1

Dezember

Frau Trenker Aloisia	94	Widumgasse 6/2
Frau Kopp Johanna	88	Reitleweg 20
Herr Kopp Ferdinand	88	Reitleweg 20
Herr Parth Alfred	87	Mühlgasse 2
Frau Winkler Waltraud	84	Dorfstraße 153
Frau Pohl Anna	80	Dorfstraße 62



Ordination

Bereits seit einem Jahr arbeiten wir in der neuen Ordination in der Dorfstraße 53b und haben feststellen können, dass Raumeinteilung, Ausstattung und Funktionalität voll den Anforderungen standhält und einen perfekten Ablauf des Alltages möglich macht. Niemand sonst, außer meinem Team und mir, kann den organisatorischen Aufwand und den Tagesablauf in einer medizinischen Einrichtung besser beurteilen – und wir haben im abgelaufenen Jahr, aufgrund der vakanten Stelle in Umhausen, große Patientenmassen bewältigen dürfen und müssen! Dies war an alle Beteiligten, aber auch an die Sautner Patienten eine große Herausforderung, verbunden mit viel Geduld und Verständnis.

Wir haben diese Anforderung gemeinsam zu 100% positiv erledigt!

Im August dieses Jahres musste ich mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge von unserer Birgit verabschieden, die mich 6 Jahre lang begleitet und den Ordinationsablauf wesentlich mitgestaltet hat. Sie hat inzwischen eine Tochter zur Welt gebracht und erfüllt nun als junge Mutter andere Aufgaben! Es sei dir, liebe Birgit, an dieser Stelle nochmals gedankt und wir wünschen eurer jungen Familie von ganzem Herzen alles Glück dieser Welt!

Ihr nachgefolgt ist Saskia Ennemoser, eine gebürtige Längenfelderin, die sämtliche Anforderungen und Ausbildungen besitzt, die in einer heutigen Arztpraxis notwendig sind. Von Birgit perfekt vorbereitet, übernahm sie im August das „Zepter“ und leitet mich seither in auffallend freundlicher und liebenswerter Art durch den Alltag. Auch die Patienten schätzen ihr kompetentes und offenes Wesen. Ich möchte meinem Team herzlich für seine Arbeit danken und freue mich auf neue Herausforderungen gemeinsam mit euch!

Wir wünschen allen Patientinnen und Patienten ein besinnliches Weihnachtsfest, besonders jenen, die sich im Laufe des letzten Jahres von lieben Angehörigen trennen mussten, Trost und Frieden, wunderbare Erinnerungen, die besonders in dieser stillen Zeit wieder ins Bewusstsein rücken!

Feiert im Kreise eurer Liebsten in Besinnlichkeit, Zufriedenheit, Glück und Gesundheit!

Das wünscht euch allen von Herzen euer Arzt
Dr. Wolfgang Frick mit Familie und Team



WE
DR. WOLFGANG FRICK

Essen auf Rädern

erfreute sich auch im vergangenen Jahr wachsender Beliebtheit. Von November 2015 bis November 2016 wurden von der Gemeinde geliefert: 608 Einzelportionen, 568 Portionen für den Kindergarten, 147 Portionen für die Krabbelstube (Bärenhöhle) sowie 1483 Portionen Mittagstisch für die Volksschule (Nachmittagsbetreuung im Widum) „Essen auf Rädern“ ist eine Dienstleistung der Gemeinde Sautens und kann von jedem Gemeindebürger, ob jung oder alt, in Anspruch genommen werden. Da es immer wieder einmal Fragen bzw. Unklarheiten bezüglich „Essen auf Rädern“ gibt, möchte die Gemeinde noch einmal auf Folgendes hinweisen: Die Menü-Lieferungen erfolgen täglich - auch an Sonn- und Feiertagen - und können von jedem Gemeindebürger bestellt werden. „Essen auf Rädern“ ist frei von jeglicher vertraglichen Verpflichtung. Es muss nicht täglich abgenommen werden, es kann auch nur an bestimmten Tagen oder z.B. zur Urlaubszeit, im Krankheitsfall oder nur am Wochenende in Anspruch genommen werden. Bereits bestellte Lieferungen können kurzfristig unterbrochen oder abbestellt werden (bis zum Abend vor dem Liefertag). Bei Bedarf können auch lactosefreie Mahlzeiten oder Diätessen ohne Aufpreis berücksichtigt werden. Bestellung, Probebestellung und Auskünfte auf dem Gemeindeamt **Telefon 05252 6213 oder bei Roswitha und Dieter Erdmann Telefon 0699 81232975**

P.S. von Roswitha und Dieter: bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei den Köchinnen im Altersheim Ötz für die freundliche Zusammenarbeit bedanken: Gerlinde, Margarethe, Michaela und Sonja.



Sommerfest der Lebenshilfe Tirol 2016

Am Freitag, den 22. Juli 2016 fand das Sommerfest der Lebenshilfe Tirol bei der Erlebnisanlage Kalkofen statt. Organisator des Sommerfests war Paul Köfler. Die Musikgruppe „Power Band“ unter der Leitung von Christoph Heiss machte viel Stimmung. Die Obfrau der Lebenshilfe im Bezirk Imst, Gitti Flür, bedankte sich bei Bürgermeister Manfred Köll für die Unterstützung dieser Veranstaltung.



1. Tiroler Grill- und BBQ Meisterschaft

Am 20. und 21. Mai fand die 1. Tiroler Grill- und BBQ Meisterschaft in der Kalkofen-Arena statt. Die primäre Aufgabe der 14 Grillteams bestand darin, einen vom Veranstalter bereit gestellten Hauptbestandteile (12 Rippenbahnen, 2 ganze Schweinsschopf, 12 Hühnerbrustfilets, 6 Lammkronen, 4 Flanksteaks, 1 kg Erdbeeren) am Grill oder im Smoker zu perfekt gegarten Schmankern zu „veredeln“ und minutengenau zu einem vorgegebenen Zeitpunkt im Jury-Bereich abzugeben. Die besten Grillmeister Tirols kommen aus Rum. Das Team BOs – BBQ räumte bei der 1. Tiroler Grill- und BBQ Meisterschaft kräftig ab. So konnte der Teamchef Bernhard Ostheimer mit seinem 4-köpfigen Team nicht nur die Meistertitel in der Kategorie „Lamm“, „Dessert“ und damit den Landesmeister für sich entscheiden, sondern gemeinsam mit seinem Bruder Wolfgang Ostheimer auch noch den Titel des 1. Tiroler Rippele Königs und des 1. Tiroler Smoker Profis entgegen nehmen. Als Sachpreis durften sie von Georg Schuler (GF Fleischhof Oberland) einen s.g. „Englischen“, das ist ein ganzer Rücken mit allen edlen Steakstücken vom Rind im Wert von über 700 € entgegen nehmen. Nicht nur die „BOs – BBQ“ aus Rum überzeugten, sondern jedes einzeln angetretene Team sorgte für Begeisterung bei der Jury und beim Publikum. Das Team „Flaming Moose BBQ“ aus Zirl und Telfs mit Teamchef David Sailer wurden zum Tiroler Meister in der Kategorie „Geflügel“ gekürt. Der amtierende Staatsmeister „HEWAMARE“ aus Ampass mit Teamchef Walter Pramsoler und seinem Team konnte mit seinem perfekt zubereiteten Flanksteak den Titel des Tiroler Meisters in der Kategorie „RIND“ für sich entscheiden.

Mit der Hüpfburg und dem Face Painting kamen auch Kinder nicht zu kurz!



Erntedankfest 2016

Am Sonntag, den 2. Oktober 2016 fand unser jährliches Erntedankfest statt. Beginn war um 9.45 Uhr beim Busumkehrplatz, wo sich unser Pfarrer Ewald mit Diakon Mag. Markus Köck und den Ministranten, den Kindern des Kindergartens und der Volksschule und den Vereinen traf. Gemeinsam marschierte man dann zur Kirche, wo um 10.00 Uhr der feierliche Erntedankgottesdienst stattfand. Anschließend fand der Tag der offenen Türe in den Brennereien und dem Weinkeller statt. Weiters konnte die Ausstellung des Obst- und Gartenbauvereins und die Natur-Kunst-Natur-Ausstellung von Werner Jennewein besichtigt werden.



Sautner Golfclubmeisterschaften 2015

Am 3. Oktober 2015 fanden die Sautner Golfclubmeisterschaften am Golfplatz Mieming statt. Clubmeister wurden Elisa Hackl bei den Damen und Günther Rettenbacher bei den Herren. Nettogewinner Damen: Adelheid Wallisch • Nettogewinner Herren: Mathias Wallisch



Marco Prantl, Elisa Hackl, Raphael Wesenjack



Fabian Wallisch, Hubert Bachnetzer,
Günther Rettenbacher



Karl Wallisch, Christine Hackl,
Michael Kornmann

Schützenkompanie - Ein erfolgreiches Jahr 2016

Ein Jahr mit vielen Ereignissen, getragen von Tradition, Freundschaft und Zusammenhalt prägte das Gesamtbild der Schützenkompanie unserer Heimatgemeinde. Hauptmann Manfred Hackl konnte bei der unlängst stattgefundenen Generalversammlung mit Freude die zahlreich erschienenen Schützenkameraden und als Ehrengäste die Vertreter der Gemeinde, Bgm. Manfred Köll und Vize-Bgm. Oswald Gritsch sowie unseren Alt-Bgm. und Ehrenhauptmann Alois Ennemoser begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Schützenkameraden wurde vom Schützenvorstand über die Tätigkeiten und Vorkommnisse des vergangenen Jahres berichtet.

Bund der Tiroler Schützenkompanien im Intranet:

Nach anfänglicher Skepsis, Vorbehalte und mehrmaligen Diskussionen im Ausschuss, ist der Schützenausschuss zur Auffassung gelangt, mit der Kompanie dem Intranet des Bundes der Tiroler Schützenkompanien beizutreten. Der Nutzwert dieser Datenbank ermöglicht eine zentrale Zusammenschau der eingegebenen Informationen sämtlicher Schützenkompanien, welche im Schützenbund vertreten sind. In diesem Zusammenhang ergaben sich bei der Aufbereitung des Datenmaterials auch interessante Einblicke in die Struktur und Historie des Gesamttiroler Schützenbundes. Aber auch über die demographische Struktur in unserer Kompanie und deren Auswirkungen, konnte Hauptmann Manfred Hackl mit interessanten Entwicklungen über die Mitgliederzahlen aufhorchen lassen. Im Zentrum der Jahreshauptversammlung stand auch das Thema Jugendarbeit, welches weiterhin eine zentrale Aufgabe und wichtiges Anliegen der Schützenkompanie bleibt! Jungschützenbetreuer, Leutnant Philipp Ladurner, berichtete über die Tätigkeiten und Erfahrungen in der vielfältigen und komplexen Jugendarbeit. Hier gilt es vor allem Werte hinsichtlich Verantwortung, Kameradschaft und Disziplin, sowie Ethik, der Jugend die entsprechenden Werte zu vermitteln. Berichtet wurde den Schützenkameraden und Ehrengästen letztlich über eine Vielzahl von Ausrückungen und sonstigen Aktivitäten, auch außerhalb unserer Heimatgemeinde. Die Ehrengäste zeigten sich erfreut über die zahlreichen Tätigkeiten in der Kompanie und im Schützenwesen und bedankten sich für die vorbildliche Kameradschaft und Festhalten an unseren Grundwerten.

„Eine Gemeinschaft lebt davon, dass es Menschen gibt, die mehr tun als sie müssen“ Diesen Leitspruch konnte man wohl aus den vorgetragenen Jahresberichten von Hauptmann Manfred Hackl und Obmann Gottfried Eller und den Berichten der Funktionäre, bei der diesjährigen Generalversammlung ableiten. Schützen im Spannungsfeld von Moderne und Tradition **„Nachdenken über uns“** war der Leitfaden und Auftakt zu einem spannungsgeladenen und tirolweiten Nachdenk- und Diskussionsprozess des Bundes der Tiroler Schützenkompanien im Herbst dieses Jahres in der Landwirtschaftlichen Lehranstalt in Imst. Das Erbe und der Auftrag eines jeden Schützen ist es auch, diese Werte in der Familie und in der Gesellschaft vorzuleben und sich dazu zu bekennen. „Schauen wir mit Respekt auf die Leistungen unserer Väter/Mütter und scheuen wir uns nicht wichtige Zukunftsthemen anzugehen“.

Ehrungen und Auszeichnungen für langjährige und treue Mitgliedschaft:

15 Jahre „Pater Haspinger“ Medaille:

Sylvia Eller, Alina Gritsch, Andreas Fiegl, Christoph Köll, Philipp Ladurner, Patrick Reich, Klaus Rettenbacher;

25 Jahre „Josef Speckbacher“ Medaille:

Christoph Ennemoser, Josef Pohl, Georg Pohl, Thomas Prantl, Theodor Wisniewsky;

50 Jahre „Andreas Hofer“ Medaille mit Eichenlaub:

Arnold Gritsch, Oswald Gritsch, Dieter Hackl, Josef Reich;

55 Jahre „Andreas Hofer“ Medaille mit Eichenlaub:

Leopold Pastl



Ergebnisse beim Ötztaler Bataillonsschießen 2016:

Hauptmann Manfred Hackl erreichte beim Tiefschuss auf die Hans-Auer-Gedenkscheibe den 2. Platz. Die Schützenkompanie gratuliert zu diesem Ergebnis recht herzlich! Zum ersten Mal wurde auch ein Schieß-Bewerb zwischen dem Bataillon Petersberg und dem Bataillon Ötztal mit Karabinern ausgetragen.

OLt. Arnold Gritsch, Schriffführer



Liebe Vermieter & Gäste!

Das Tourismusjahr 2015/16 neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sowohl im Winter als auch im Sommer konnten wir unsere Nächtigungen wieder steigern. So können wir auf ein Plus im Winter + 3,3 % und Sommer +5,4 % stolz sein. Das ergibt ein Gesamtergebnis von 109.610 Nächtigungen und ein Plus von 4,42 %.

Rückblickend hat die Eröffnung des WIDIVERSUM Hochoetz im Sommer 2016 in der Region einen positiven Impuls gesetzt. Die massive Steigerung bei den Besucherzahlen bestätigt den eingeschlagenen Weg und die klare Positionierung in unserer Region.

Dahingehend wurde auch in die Vermarktung kräftig investiert. Beispielsweise finden sich nun auch auf unserer Homepage neue 360° Panoramabilder. Dort kann der (potentielle) Gast markante Punkte & wunderschöne Landschaften im vorderen Ötztal mit einem Rundum-Blick virtuell im Vorfeld betrachten. Auch neue Videos wurden online gestellt - zu finden auf unserer Homepage www.sautens.com Urlaubsplanung / Service /360° Bilder und Videoclips.

Im September hat sich unsere Mitarbeiterin Maria Griesser, nach 5 Jahren bei uns in Sautens, in die Babypause verabschiedet. Wir gratulieren ihr zu ihrem Sonnenschein Lena und wünschen der jungen Familie alles Gute.

Die Aufgaben des Vermietercoaches übernimmt nun eine Mitarbeiterin vom Infopoint in Ambach – Frau Anita Gstrein-Noggler. Durch die personellen Veränderungen haben sich unsere Büroöffnungszeiten geringfügig verändert.

Am 16.12. startet die Skiregion Hochoetz wieder in die Wintersaison. Dort gibt es mit der 8er Gondelbahn von Ochsegarten nach Hochoetz eine weitere Neuerung für unsere Gäste. Der neu gestaltete Kassabereich als auch der neue Aufzug bei der Talstation erhöhen den Komfort als auch die Servicequalität für die Skifahrerinnen und Skifahrer.

In die Zukunft schauend ist für Frühjahr 2017 ein neuer „Ruhe- und Rastplatz“ beim Ötztal Trail in der Au in Planung. Dieser neu geschaffene Platz wurde vom Ortsausschuss Sautens vorgeschlagen und sollte zum Verweilen einladen. Ausgestattet wird dieser talweit einzigartige Platz entsprechend den Bedürfnissen unserer Radfahrer und E-Biker: überdachte Tisch- und Sitzgarnitur, Ladestation für E-Bikes, Werkzeugkasten für Bikes, Radständer etc... und sorgt somit für eine zusätzliche Attraktivitätssteigerung des Radwegenetzes im Ort.

Wir bedanken uns bei allen Vermietern, Gästen, Mitarbeitern, Vereinen und allen, die uns vergangenes Jahr unterstützt haben und freuen uns auf ein erfolgreiches Tourismusjahr 2017.

Ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins Jahr 2017 wünschen das Team der Information Sautens - Christine, Katharina und Petra

Gästeehrungen im Jahr 2016:

45 Jahre: Fam. Küpper Gert & Ellen
Gästehaus Wiesenheim

40 Jahre: Fam. Jäger Roland & Uschi
Gästehaus Michaela
Fam. Rasch Otto & Bärbel
Gästehaus Wiesenheim
Fam. Sellner Otto & Helma
Haus Alpenglühn

35 Jahre: Fam. Van Eenoo Eddy & Kenny
Fam. Hackl Herbert
Fam. Vaassen Ludwig & Claudia
Gästehaus Grüner

Des weiteren konnten wir ehren:

5 Gäste **25 Jahren**,
1 Gast **20 Jahren**
20 Gäste mit **10 Jahren**

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Stammgästen für die Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen in Sautens.



Goldmedaille für Musikkapelle Sautens

Nach einer gelungenen Cäciliamesse 2015 und einer kurzen Probenpause starteten wir im Jänner mit den Proben für unsere Konzerte sowie für das Konzertwertungsspiel des Musikbezirkes Silz, das alle drei Jahre organisiert wird. Heuer fand diese Veranstaltung am 10. April in Haiming statt. Alle Musikkapellen des Bezirkes haben dabei die Möglichkeit, ihr Erlerntes mit jeweils einem Pflicht- und einem Selbstwahlstück vor einer internationalen Jury unter Beweis zu stellen. Bewertungskriterien sind unter anderem Schwerpunkte wie Stimmung, Intonation, Registerbalance und Ähnliches. Die Musikkapelle Sautens konnte unter der Leitung von Kapellmeister Michael Schöpf in Stufe B einen 1. Preis und Goldmedaille mit 85,17 Punkten erreichen. Unsere diesjährigen Frühjahrskonzerte fanden in bewährter Weise am 4. Mai im Turnsaal der Volksschule Sautens und am 8. Mai im Saal „Ez“ in Ötz statt. Eine Premiere war das Jugendorchester, das aus Musikschülern und einigen aktiven Musikanten der Musikkapelle besteht. Die Kinder gaben unter der Leitung von Rainer Haid zwei Stücke zum Besten und begeisterten zu Recht das Publikum. Durch das Programm führte dieses Jahr Volksschuldirektor Klaus Heiß, dessen Worte sowohl beim Publikum als auch bei den Musikanten großen Anklang gefunden haben. Bei beiden Konzerten konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen; viele von ihnen lauschten auch bei den Sommerkonzerten unseren Klängen. Neben den jährlichen Ausrückungen wie Erstkommunion, Prozessionen, Bezirksmusikfest und mehr gestalteten wir heuer Messen und Konzerte in Gries im Sellrain, Silz und Rietz. Kleine Gruppen aus der Musikkapelle umrahmten musikalisch Veranstaltungen wie die Bergmesse, das Turmblasen bei der Christmette, Veranstaltungen im Advent und Ähnliches. Des Weiteren veranstalteten wir trotz Regen und niedrigen Temperaturen unser 11. Countryfest, bei dem wir bereits jahrelange Besucher sowie Country-Neulinge begrüßen konnten. Highlights des heurigen Countryfests waren das Indianer- und Trapperlager, das Kinderprogramm (Kinderschminken, Ponyreiten, WIDI und vieles mehr) sowie die musikalische Gestaltung durch die Bands „Blueground“ und „Yendis“. Mit der feierlichen Cäciliamesse, die am 19.11.2016 in der Pfarrkirche gestaltet wurde, konnten wieder zwei neue Musikantinnen in unseren Reihen begrüßt werden: Sarah Leiter (Klarinette) sowie Katharin Theresa Kolb (Klarinette). Mit Stolz blicken wir auf ein erfolgreiches Musikjahr 2016 zurück und bedanken uns herzlich bei der Gemeinde, bei allen Gönnern sowie bei der gesamten Bevölkerung für die wertschätzende Unterstützung sowie das Wohlwollen während des gesamten Jahres.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Obmann Christian Hackl
Schriftführerin Stefanie Rathgeb

Glückwünsche und Ehrungen

Die Musikkapelle gratuliert recht herzlich:

Zum Leistungsabzeichen:

- Jonas Haid (Junior-LA)
- Sarah Leiter (JMLA in Bronze)
- Melanie Strigl (JMLA in Bronze)
- Marius Haid (JMLA in Bronze)

Zur Hochzeit:

- Katharina und Gebhard Leiter

Zur Geburt:

- Nathalie Westreicher und
Christian Hackl zum Sohn Martin

Ehrungen 2016

Bezirksehrung 30 Jahre:

Verleihung am 4.5.2016 (Frühjahrskonzert)
Martin Lotter
Hubert Haid

Bezirksehrung 30 Jahre:

Verleihung am 19.11.2016 (Cäciliefeier)
Stefan Grüner
Herbert Jäger
Marco Haid

Bezirksehrung 20 Jahre:

Verleihung am 19.11.2016 (Cäciliefeier)
Markus Auer



Feuerwehr Sautens

Ein Jahr ist bereits wieder vergangen und wir dürfen der Sautner Bevölkerung wieder einen kleinen Einblick in das ablaufende Feuerwehrjahr geben.

Löschlanzen

Mit Jahresbeginn wurde ein neuartiges Löschlanzensystem in Dienst gestellt. Löschlanzen ermöglichen es Brände in schwer zugänglichen Stellen zu erreichen. Darunter fallen Brände in Hohlräumen mit engen Spalten wie zB Zwischendecken und Versorgungsschächte. Weiters werden Löschlanzen bei schwelenden Heu- und Strohstapeln, Späne- und Pelletslagern usw. eingesetzt.

Einsatzhosen und Mäntel

Um auch der Einsatzmannschaft den bestmöglichen Schutz vor Hitze aber auch Nässe und Kälte zu gewährleisten wurden wieder Einsatzhosen und Mäntel angeschafft und ein Teil der Mannschaft neu ausgestattet.

Tauchpumpe und Nassauger, Sandsäcke

Nachdem die Klimaveränderung auch in unseren Breiten immer mehr spürbar wird und Extremereignisse zunehmen, ändern sich auch die Rahmenbedingungen für die Feuerwehr. Neben speziellen Schulungen in denen Führungskräfte in die Grundlagen des Katastrophenschutzes eingeführt werden gilt es aber auch die Geräte für derartige Einsätze bereit zu haben. So wurde im heurigen Jahr eine zusätzliche leistungsstarke Tauchpumpe sowie ein weiterer Nassauger angeschafft. Weiters wurden Sandsäcke gefüllt und eingelagert. Feuerlöscherüberprüfung. Feuerlöscher können Leben retten und Sachwerte schützen – allerdings müssen die Feuerlöschergeräte im Notfall nicht nur griffbereit, sondern auch voll funktionsfähig sein, was nur dann gewährleistet ist, wenn sie regelmäßig gewartet werden. Darum wurde heuer wiederum eine Feuerlöscherüberprüfung organisiert, welche von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde.

Einsätze

Bei den Einsätzen setzte sich der Trend der vergangenen Jahre fort und so bestanden die Einsätze neben wenigen Brandeinsätzen hauptsächlich aus sogenannten Technischen Einsätzen. Zu den Nennenswertesten zählen ein Fahrzeugabsturz in Ötztal, Verschiedene Einsätze durch extremes Wetter, ein schwerer Verkehrsunfall auf der Tiroler Bundesstraße sowie ein Traktorabsturz im Ortsgebiet.

Ausbildung

Im Bereich Ausbildung wurden wieder viele unserer Kammeraden an der Landesfeuerwehrschule in Telfs geschult und weitergebildet. So wurden Maschinisten, Funker, Atemschutzträger, Technische Lehrgänge beschickt und spezielle Fortbildungen für Verkehrsunfälle, Einsatzleiter und Kommandanten besucht. Eine Bewerbungsgruppe nahm beim Abschnittsbewerb in Ötz sowie beim Bezirksbewerb in Längenfeld teil. Bei der Atemschutzleistungsprüfung erreichte jeweils ein Trupp das Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Übungen

Selbstverständlich wurden während des gesamten Jahres zahlreiche Gesamt- und Gruppenproben durchgeführt. Neben der Abschnittsprobe fand auch eine Übung mit dem Roten Kreuz statt.

Am Ende dieses Berichtes möchten wir wieder die Gelegenheit nutzen uns wieder bei allen Vereinen und Institutionen, bei der Bevölkerung von Sautens, beim Bürgermeister und seinem Gemeinderat bedanken und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Herbert Lutz, Feuerwehrkommandant
Fredi Thaler, Stellvertreter

Besuchen Sie uns auch im Internet unter **www.feuerwehr-sautens.at**



BEFÖRDERUNGEN

Hauptfeuerwehrmann: Hannes Steixner, Stefan Hackl, Benjamin List, Marco Pastl, Michael Rettenbacher, Sebastian Wolf

Oberfeuerwehrfrau: Janine Santer

Feuerwehrmann: Engelbert Höllrigl, Christian Füllruter, Lukas Hackl, Aaron Schimanz

Ehrungen: Alexander Odwody für 25 Jahre



Bibliothek Sautens

Wiederum schauen wir auf ein bewegtes und sehr aktives Bibliotheksjahr zurück. Einige Highlights zur Erinnerung:

Jubiläum „25 Jahre Bibliothek Sautens im Gemeindehaus“

- ein Grund zum Feiern! Monika Kopp und Gisela Schöpf, zwei verdiente Mitarbeiterinnen, arbeiten seit 25 Jahren ehrenamtlich für die Bibliothek Sautens und wurden anlässlich des Jubiläums auch von Land und Diözese geehrt.



Sylvia Mairhofer und Tina Köll haben im April die Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin erfolgreich abgeschlossen. Die Themen zu den Projektarbeiten: „Literaturfrühstück im Tol“ – S. Mairhofer „Lesen mit Genuss – Leseanimation, wecken der Leselust mit allen Sinnen – speziell für Kinder“ - T. Köll



Die regelmäßigen „Bibliotheksstunden“ für die Schüler der VS sind nach wie vor beliebt. Ein spezielles Danke hier an Dir. Klaus Heiß und den gesamten Lehrkörper. Zum Schulende wurden die eifrigsten Leser mit tollen Preisen belohnt.

Viel Spaß hatten die Kinder bei der Lesung von Kinderbuchautorin Susanne Mottl-Link mit ihrem Raben „Cora“ und dem Buch „Frau Doktor hat einen Vogel“.



Als kulturelle Highlights können sicher der Besuch der Oper „Turandot“ bei den Bregenzer Festspielen und das Musical „Oliver Twist“ im Landestheater Innsbruck bezeichnet werden. Beide Fahrten wurden in bewährter Weise von M. Kopp und ihren Helferinnen organisiert.

In der „Österreich liest“ Woche brachte der bekannte Kommunikationstrainer und Autor Manfred Schauer den interessierten Besuchern anhand seines Buches „Die Macht des Wortes“ näher.

Verschiedenste Themen wurden beim monatlichen Literatur – Frühstück“ angeboten und von den Bibliotheksbesuchern gut angenommen. Ursula Scheiber stellte ihr Buch „BergeLeben“ vor und lud anschließend zur Diskussion ein. Mihaela Jahn verwöhnte die Damen zum Muttertag mit Naturkosmetik aus eigener Produktion. Martina Walch – Buchhandel Tyrolia in Imst - stellte diverse Ferienlektüre Bücher vor.



Jolanta Wittib, Kräuterefachfrau, zeigte rechtzeitig zum Herbstbeginn Mittel und Wege auf, unser Immunsystem zu stärken.

Prof. Mag. Dietrich Schlederer bereicherte das letzte Literatur-Frühstück im Jahr mit „Heiter-Besinnlichen“ Texten.

Im Herbst starteten wir das Projekt „Vorlesen“ für die Bewohner im Seniorenheim Oetz. Vorlesen bedeutet Kommunikation mit den Senioren und macht Spaß – dem Zuhörer und dem Lesenden. Vorlesen schafft Vertrauen, lässt Texte lebendig werden und regt zum gemeinsamen Weiterreden, Weiterträumen und Weiterlesen an. Seit dem Sommer 2015 sind wir mit der Universitätslandesbibliothek vernetzt. Dadurch ist es unseren Lesern möglich dieses große Repertoire an Lesestoff via e-book-onleihe zu nutzen. Der Besitz eines elektronischen Lesegerätes (Tolino,...) ist Voraussetzung – mit einem Jahresabo (€ 15,00) sind SIE dabei! Weihnachten naht – vielleicht eine passende, gute Geschenksidee?

Das Jahresthema 2017 der Bibliothek Sautens lautet „GANZOHR!“

Dieses Motto kommt nicht von ungefähr. Lesen, Lesefreude wecken beginnt bereits im Kleinkindalter mit dem „Vorlesen“. Das Bibliotheksteam versucht die Faszination Lesen den Kindern in der Krabbelstube, im Kindergarten und in der Schule nahe zu bringen, die Freude am Lesen, an Büchern und Literatur zu wecken.

www.sautens.bvoe.at – Aktuelle Termine, Informationen und Bilder sind auf unserer neu gestalteten Homepage abrufbar!

Last but not least – ein herzliches Willkommen im Team an unsere neue Mitarbeiterin Andrea Jäger aus Habichen!

Ein großes DANKE an die Mitarbeiterinnen des Bibliotheksteams für ihren unermüdlichen Einsatz, an unsere Sponsoren und Gönner für ihre Zuwendungen und ganz besonders an unsere Leser.

Tina Köll, Bibliotheksleiterin

Wir wünschen allen Sautnern ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und alles Gute, sowie viel Zeit zum Lesen im Jahr 2017!

Alpenverein Vorderes Ötztal

Unser Sommerprogramm haben wir mit unserem gemeinsamen Herbstausflug abgeschlossen. Dieses Jahr führte uns die letzte Tour zur Plumsjochhütte und weiter zum Mondscheinkopf. Am Tourenziel hatte man einen herrlichen Tiefblick Richtung Pertisau am Achensee sowie ins restliche Karwendel. 29 Alpenvereinsmitglieder genossen diesen Tag bei herrlichem Herbstwetter.

Insgesamt wurden vom Alpenverein Vorderötztal 35 Touren mit 362 Mitgliedern/Familien durchgeführt.

Unser vielfältiges Sommerprogramm bot wieder für jedermann etwas, neben den gewöhnlichen Allgemeinen- und Seniorentouren wurde auch wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für Familien und Kinder sowie Mountainbiketouren mit anspruchsvollen Singeltrails angeboten.

Den Sommer über konnten daher sieben Seniorenwanderungen, neun Allgemeine Touren, drei Familienprogramme und zwei Mountainbiketouren abgehalten werden.

Dem Voraus ging ein anspruchsvoller Winter 2015/2016. Neben der Auffrischung der Lawinenkunde durch die Bergrettung Oetz zu Saisonsbeginn wurden vier Schneeschuhtouren, ein Skitag in Lech am Arlberg und sieben Skitouren durchgeführt. Acht Kinder des Alpenverein Vorderötztal konnten beim Risk'n Fun Day – beim Fahren abseits der Piste - ihr skifahrerisches Können unter Beweis stellen.

Es ist für jedes unserer Mitglieder immer wieder ein schönes Erlebnis am Ende eines Tages, diesen in der frischen Natur verbracht und sein Tourenziel erreicht zu haben.

Eine Tour kann selbstverständlich nicht ohne Tourenführer und entsprechende Organisation abgehalten werden. Der gesamte Vorstand bedankt sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern und Tourenführern.

Der Alpenverein Vorderötztal wünscht seinen Mitgliedern schon heute eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

„Das Geheimnis des Vorwärtkommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun.“ (Mark Twain)

Hanspeter Schrott, Obmann



Trachtenverein

Es isch a Kreiz, mit dera Zeit,
ma kann es gor nit fossn,
wieda isch's amol so weit
des Johr z'sommen z'fossn.

Jo mei, do hockt ma und denkt vor sich hin,
wos isch denn olles wieda gwesn,
do kimmt glei olls no amol in den Sinn,
es kennt'ses jo glei lesn.



Ja, 2016 ist fast wieder um und wie alle Jahre nimmt das Geschehen seinen Lauf. Unser Adventmarkt wurde wieder sehr gut angenommen und um ca. 20 Uhr hieß es: ausverkauft! Am 12.3.2016 fand im Trachtenlokal die 42. Jahreshauptversammlung statt. Es konnten 22 Mitglieder, Bgm. Manfred Köll und Ehrenobmann Ferdl Plazzotta, begrüßt werden. Im Anschluss an die Berichte alle Funktionäre wurden Neuwahlen abgehalten, Bgm. Manfred Köll übernahm die Wahlleitung. Ihm wurde ein unvollständiger Wahlvorschlag übergeben, da sich vorerst niemand für den Posten des Obmann Stv. zur Verfügung stellte. Schließlich konnte Lilli Jovanovic für die Funktion gewonnen werden – wir danken ihr herzlich dafür. Ein weiteres neues Ausschussmitglied ist Maritta Pallhuber (Zeugwartin Stv.) Die Versammlung endete wie immer mit einem gemütlichen Beisammensein und einer Marende. Im kirchlichen Jahreskreis wurden alle Prozessionen begleitet, der Himmel von unseren Trachtlern und die Mutter Anna von unseren Frauen getragen. Wir haben sämtliche Veranstaltungen der übergeordneten Verbände wie Jahreshauptversammlungen, Obleutekonferenz, Maitanz und Kathreintanz besucht. Der Handwerksmarkt in Seefeld war wieder ein besonderes Ereignis. Ein prächtiger Trachtenumzug mit über 600 Trachtlern war der Höhepunkt. Aber auch der Besuch der Handwerksstände ist immer sehr interessant. Ein großes Erlebnis mit einem schönen Einzug in die Kirche war wieder das Erntedankfest. Fleißige Frauenhände haben in mühevoller Kleinarbeit die Krone hergestellt. Bei fast trockenem Wetter wurde die Erntedankkrone zur Weihe in die Kirche getragen. Anlässlich dieses Festes lud der Verein zu dem nun schon traditionellen gemeinsamen Essen, diesmal in das Rochusstüberl ein. Bei dieser Gelegenheit wurden wieder Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft überreicht.

Für 40 -jährige Mitgliedschaft:

Erna Ennemoser
Gerti Strigl
Edeltraud Thöni
Gerda Hackl

Für 10 -jährige Mitgliedschaft:

Rudolf Ostermann (Tanzmusik)
Maritta Pallhuber



An alle treuen Vereinsmitglieder erging ein herzliches „Vergelts Gott“.

Ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr wünscht der Trachtenverein allen seinen Mitgliedern, der gesamten Sautner Bevölkerung, allen anderen Vereinen und Bgm. Manfred Köll mit der gesamten Gemeindeführung.

Obmann Jörg Pischel



Bergrettungsdienst Österreich Ortsstelle Sautens

Bergnot! Wir holen Sie heraus - überall, egal wann, egal wo... Wir finden immer einen Weg!



Neu im Team! Dario Gritsch und Luca Gritsch

Wer uns pro Jahr mit mindestens 24 Euro unterstützt, genießt für sich und seine Familie vollen Versicherungsschutz bei Rettungskosten. Dazu gibt's wieder attraktive Kombiangebote für Förderer der Bergrettung Tirol.

Info: 0664 2414040 Raimund Gritsch, OL
office@bergsport-oetztal.com

Vor der nächsten Tour unbedingt beachten: Tourenplanung, Sicherheitsausrüstung, Lawinenlagenbericht, ...etc.

Wir wünschen Euch zahlreiche Bergabenteuer und dass ihr unverseht zu Euren Familien heimkehrt!

Notarzt Dr. Wolfgang Frick



Achtung: NOTFALL APP
Bergrettung Tirol herunterladen



Tiroler Bergwacht Einsatzstelle Sautens

Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, ich würde heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen (Martin Luther)

Das kommende Jahr ist ein „Luther – Jubiläumsjahr“. Im Oktober 1517 hat Martin Luther seine 95 Thesen zur Reformierung von Kirche und Glaubensüberzeugungen in Umlauf gebracht. Dieses, Martin Luther, zugesprochene Zitat beweist in seiner Kernaussage, dass ein Bemühen um die Erhaltung der Natur zu keiner Zeit ein sinnloses Tun ist. Ebenso ist es eine feste Tatsache, dass der Mensch Teil der Natur ist. Eine übermäßige Ausbeute der natürlichen Ressourcen hat letztendlich immer nur dem Menschen geschadet. Die Mitglieder der Bergwacht sind bemüht, mitzuhelfen, eine solide Grundlage für Nutzung und Erholung in einer lebenswerten Umwelt zu erhalten. Neben den Erfüllungen der allgemeinen Aus- und Weiterbildungsvorgaben durch das Land Tirol, konnten auch im Jahr 2016 eine Reihe von Veranstaltungsplanungen umgesetzt werden. Im Mai 2016 wurde die Einsatzstelle Sautens wieder mit der Durchführung der Bergwacht-Bezirksübung betraut. Von der Funktionalität und der Wohlfühlausstrahlung der Kalkofenanlage waren die rund 200 Besucherinnen und Besucher mehr als nur angetan. Nahezu 100 Besucherinnen und Besucher machten im August 2016 die Bergmesse am „Moaslas Wetterkreuz“ wiederum zu einem beeindruckenden Gottesdienst. Mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse Volksschule Sautens haben wir im Oktober einen informellen Wandertag organisiert. Die Bergwacht Sautens wünscht allen Sautnerinnen und Sautnern den eingangs zitierten unerschütterlichen Glauben an eine positive Zukunft und bedankt sich für die Unterstützungen während des Jahres. Die kommenden Tage und Wochen sollen für alle eine harmonische und friedvolle Zeit werden. Für das kommende Jahr wünschen wir, dass Gesundheit, persönlicher Erfolg und viel Erholung in intakter Natur bestimmend sind.



SK-Sautens Fußball

Die Kampfmannschaft des SK-Sautens spielt bereits die 6. Saison in der 1. Klasse West. Nach einer Spielsaison 2015/2016 im Abstiegskampf liegt unsere Mannschaft nach einer starken ersten Saisonhälfte auf dem 5. Rang von 14 Mannschaften. Die gegnerischen Mannschaften sind übers ganze Oberland bis Innsbruck und ins Lechtal verteilt.

Auch gut läuft es bei den Nachwuchsmannschaften des SK-Sautens. Die U13-Mannschaft wird seit Jahren von Trainer Sascha Gritsch trainiert und bestätigt, dass sich Training auf den Erfolg überträgt.

Bei der Mannschaft U15 hat unser Verein eine Spielgemeinschaft mit den Nachbarn Ötz gegründet, dies ist auch von tollem Erfolg gekrönt. Die Spielgemeinschaft Vorderes Ötztal hat in der Herbstmeisterschaft bereits zum zweiten Mal hintereinander, nur knapp geschlagen vom SC-Imst, den tollen 2. Rang erreicht. In der zweiten Saisonhälfte können sich unsere Jugendlichen wieder mit den Topteams messen. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg. Trainer Domi Bartl, unterstützt von Karl-Heinz Heidegger und Michael Brugger.

Die ganz Kleinen trainieren einmal wöchentlich am Fußballplatz oder in der Turnhalle der Volksschule. Trainer sind Christian Furrer und Christoph Ennemoser.

Somit verbringen ca. 60 Sautner Kinder 2-3 Trainingseinheiten pro Woche am Fußballplatz, damit wird auch das Kabinengebäude fast täglich genutzt.

Der SK-Sautens wünscht allen Sautnerinnen und Sautnern frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016

Christoph Ennemoser



Kathreinelar erstmals beim Kalkofen

Brauchtum, alte Traditionen, Pyrotechnik und ein unfassbares Ambiente – all das wurde auch heuer beim Kathreinelarlauf am 26. November wieder geboten. Erstmals wurde für das „Höllenspektakel“ die Kalkofenanlage als Veranstaltungsort ausgewählt. Der mystische Waldplatz sorgte für optimale Stimmung bei den Zuschauern und lockte somit große Menschenmengen zum diesjährigen Lauf. Ungefähr 70 Kathreinelar, davon ca. 30 Kinder waren mit Begeisterung dabei und sorgten für einen in Tirol einzigartigen Lauf.

Mit dem Einzug des Oberteufels und seiner „Rechten Hand“ der aus dem Höllentor beim Kalkbrennofen kroch, beginnt die Jagd auf einen Abtrünnigen, der jenem die Macht streitig machen will, der sich mit ihm anlegt. Nach einigen heftigen Kämpfen zwischen den Kathreinelarn wird der Abtrünnige schließlich eingefangen und zurück in die Hölle verbannt. Ein einzigartiges Spektakel mit traditionellen Wurzeln und spannenden Feuereffekten für die ganze Familie.

Florian Hackl, Schriftführer



Gemischter Chor Sautens

MUSIK und GESANG.... zum Befreien von Körper, Geist und Seele...

„Musik hat zunächst einmal immer etwas mit Zuhören zu tun, sich Zeit nehmen, mit Respekt die Antennen ausfahren, wahrnehmen, sich öffnen, dem oder den anderen zuhören... Auch beim Singen ist das Zuhören eine der wichtigsten Voraussetzungen, das Voraushören, das Achten auf die eigene Stimme, das Hinhören auf den Klang der anderen. Das ist zugleich ein sehr heilender Aspekt beim Singen, seinen eigenen Platz finden, sich einordnen und trotzdem die eigene Stimme führen, und es ist jedes Mal wieder eine Herausforderung für das Zusammenwirken von Körper, Verstand und Gefühl...“, so die Worte des Landeschorleiters des Tiroler Sängerbundes Bernhard Sieberer. Was so kompliziert und beinahe philosophisch klingt ist in Wirklichkeit ein bei den fast wöchentlichen Proben und den darauf folgenden Aufführungen stets wiederkehrendes wunderbares Phänomen, mit dem die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Sautens sich selbst, ihren inzwischen (allzu) langjährigen Chorleiter und – wie uns immer wieder versichert wird - die Zuhörer speziell bei kirchlichen Feiern überraschen. So geschieht dies alljährlich zur Weihnachts – und Osterzeit u. bei sonstigen kirchlichen Festen, und besonders spürbar war das heuer im Mai beim Marienkonzert in unserer Pfarrkirche, gemeinsam mit dem Ötztaler Viergesang, dem Kirchenchor Tarrenz und dem Instrumentalduo Abranitz. Ein herber Verlust für den Chor, die Kirche und die ganze Gemeinde Sautens: Unser langjähriger Organist Franz Holzknicht musste aus gesundheitlichen Gründen diesen jahrzehntelang vorbildlich geleisteten Dienst beenden. – Gott vergelte es dir viel tausendfach, lieber Franz! Die Mitglieder des Gemischten Chores Sautens werden weiterhin in gewohnter Weise bemüht sein, ihren musikalischen Beitrag zu den Festen und Feiern zu leisten, in erster Linie wohl zum „Lob und zur Höheren Ehre Gottes“. Mit den besten Wünschen für eine frohe, friedliche Weihnachtszeit und für ein glückliches gesundes Neues Jahr!

„Wenn einer aus seiner Seele singt,
heilt er zugleich seine innere Welt.
Wenn alle aus ihrer Seele singen,
heilen sie zugleich auch die äußere Welt!“

Yehudi Menuhin, 1916 – 1999, Violinist u. Dirigent

Franz Röck, Chorleiter



Chor Marcato

Der Chor Marcato hat ein ereignisreiches Jahr 2016 hinter sich. Die Firmung in Sautens, Jugendmessen in Strengen und Umhausen sowie einige Kapellenmessen haben wir mit unseren Darbietungen umrahmt. Auch in unserer Pfarrkirche haben wir bei einigen Eucharistiefeiern und Wortgottesdiensten mitgewirkt. Ein tolles Erlebnis für uns war der Auftritt in der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn, wo wir in der überfüllten Kirche die Messen mitgestaltet haben. Ein Highlight für unsere Chorgemeinschaft ist es, wenn wir für unsere Mitglieder einen besonderen Tag in ihrem Leben verschönern dürfen. Mit dieser ehrenvollen Aufgabe wurden wir 2016 gleich zwei Mal betraut. Zum einen haben wir die kirchliche Trauung von Lisa Maria und ihrem Andi und zum anderen die Taufe von Cornelias und Alex's Tochter Paulina musikalisch umrahmt. Unser Chorleiter Helli hat dabei wieder einmal sein großes Können und seine Feingefühligkeit unter Beweis gestellt und für beide Anlässe passende Stücke für uns arrangiert und einstudiert. In der Adventszeit haben wir noch zwei außergewöhnliche Auftritte vor uns. Am 18. Dezember organisieren wir eine besinnliche Stunde in der Pfarrkirche Sautens mit Musik, Gesang und Texten, und am 29. Dezember werden wir bei der Sternsinger - Aussendung in Silz mit über 300 Sternsängern aus dem gesamten Dekanat die Heilige Messe musikalisch umrahmen. Für das kommende Jahr planen wir ein Konzert in unserer Pfarrkirche. Genauere Informationen dazu werden wir rechtzeitig aussenden. Abschließend möchten wir uns bei unserem Pfarrer Ewald für die Nutzung des Widums als Probelokal recht herzlich bedanken. Allen Sautnerinnen und Sautnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Gesucht: Du singst leidenschaftlich gerne, hast Spaß an moderner Messgestaltung und möchtest gerne mit deiner einzigartigen Stimme unseren Chor verstärken... dann melde dich doch einfach bei unserer Obfrau Petra Grüner. Wir freuen uns über jede Verstärkung unseres Chors.

Petra Grüner, Obfrau



Maschgararverein Sautens

Drei Jahre sind schnell vergangen, und es steht wiederum der Flitschelarlauf am Programm.

Lange schon laufen hinter verschlossenen Türen die Vorbereitungen und auch heuer beim großen Flitschelarlauf gibt es wieder etwas Neues. Was, können und möchten wir an dieser Stelle noch nicht verraten, aber es wird etwas Besonderes sein. Etwas, was der Maschgarade wieder mehr zu einem eigenständigen Charakter verhilft. Wenn im Februar die Maschgarade (sie findet am 26. Februar statt) heuer vom Pirschet losmarschiert, werden knapp 180 Maschgarar dabei sein. Von Alt bis Jung - mit vollem Eifer. Auch werden dieses Mal alle Wagen vor der Maschgarade beim Schwimmbad stehen, was einerseits die Lärmbelästigung im Dorf verbessert, aber auch das Benützen der sanitären Anlagen ermöglicht. Eine - wie wir finden - positive Entwicklung also.

Auch war eine Abordnung des Vereines schon Ende September bei LR Dr. Beate Palfrader, um offiziell eine Einladung zu überbringen. Sie hat ihr Kommen bereits zugesagt.

Abschliessend möchte der Maschgararverein Sautens allen Bewohnern ein friedliches Weihnachtsfest wünschen, alles Gute für 2017 und hofft auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen des Maschgararverein Sautens.

Martin Knoflach, Schriftführer

Termine: Silvester:

Silvesterumtrunk mit den Bearn

Samstag 18.2. Bear Infongen, 17 Uhr

Sonntag 26.2. Maschgarade



Heimatbühne Sautens

Eine sehr erfolgreiche Spielsaison liegt hinter uns. In diesem Jahr spielte die Heimatbühne Sautens das Stück „Ein Mädchen muss her“, ein Schwank in drei Akten von Erich Koch. Für die Regie zeichneten wiederum Richard Prantl und Winfried Frankenberger verantwortlich. Mit Tomas Katovic gewann der Verein einen jungen, dynamischen, sehr talentierten Spieler. Aber auch alle anderen Akteure meisterten mit viel Freude und Teamgeist ihre Rolle. Der Verein gab zehn Vorstellungen zum Besten, die alle gut besucht waren. Die Spielsaison beendeten wir mit einem gemütlichen Ausflug nach Osttirol. Wir danken der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch unserer Aufführungen und wünschen allen Gemeindebürgern besonders den Sponsoren und Gönnern unseres Vereines eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr!

Sara Frankenberger, Schriftführerin



Imkerverein Sautens

Der Imkerverein hat heuer ein ereignisreiches und sehr erfolgreiches Jahr hinter sich. Begonnen hat alles mit den Neuwahlen am 19. März 2016, wo Michael Ruech sein Amt zur Verfügung gestellt hat.

Der neue Ausschuss besteht aus:

Obmann: Thomas Pohl
Obmannstellvertreter: Stefan Grüner
Kassierin: Karin Ruech
Kassierstellvertreter: Hermann Gritsch

Schriftführerin: Petra Grüner
Schriftführerstellvertreter: Helmut Gritsch
Kassaprüfer: Claudia Pohl und Bruno Gritsch
Seuchenwart: Michael Pohl und Hansl Gritsch

Im März ist unser langjähriges Mitglied Franz Korner verstorben. Franz war jahrelang Seuchenwart beim Verein und eine verlässliche Stütze. Neben den monatlichen Imkerstammtischen, wo über anfallende Arbeiten und etwaige Probleme gesprochen wurde, haben einige Imker beim Bezirkserntedankfest am 25. September in Imst teilgenommen. Bei der Ausstellung des Obst- und Gartenbauvereines, am 02. Oktober in der Alten Senn, waren wir mit einem Infostand vertreten.

Auch heuer kann sich der Imkerverein wieder über vier Goldmedaillen freuen, die im feierlichen Rahmen in Angerberg überreicht wurden.

Die prämierten Honige stammen von: Claudia und Thomas Pohl • Petra und Stefan Grüner • Irene und Peter Reiter und Bruno Mairhofer. Unser Mitglied Michael Ruech hat bei Prämierung in Wieselburg 2 Goldmedaillen (1 Goldmedaille in der Kategorie Blütenhonig und 1 Goldmedaille in der Kategorie Waldhonig) erhalten.

Beim Weltspartag hatten wir einen kleinen aber feinen Infostand in der Raika Sautens aufgestellt. Dabei konnte man viel über das Arbeitsleben einer Honigbiene in Erfahrung bringen, verschiedene Honige standen zum Verkosten bereit und für die Kinder war eine Bastelecke vorhanden. Die Kinder konnten zum Abschluss ihrer Bastelarbeit ein kleines Glas Honig mit nach Hause nehmen. Unser Imkerausflug führte uns, am Samstag den 22. Oktober nach Ritten in Südtirol. Bei einer interessanten Führung und Besichtigung eines 600 Jahre alten Bauernhauses mit Bienenmuseum erfuhren wir viele interessante Dinge. Beim gemütlichen Törggelen ließen wir den Abend ausklingen. Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern eine besinnliche ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Thomas Pohl, Obmann



Schafzuchtverein Sautens

Im Sommer 2016 weideten wieder ca. 200 Stück Schafe rund um die Karalm. Auch in diesem Jahr kamen alle wieder gesund ins Tal. Dies haben wir mit einem kleinen Fest beim Schafhag gefeiert. Es hat uns sehr gefreut, dass viele Sautner dabei waren. Ich wünsche meinen „Schaferkollegen“, ihren Familien und allen Sautnern frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2017.

Herbert Jäger, Obmann



Ortsbauern

Der Viehbestand der Sautner Bauern wurde wie folgt erhoben:

- 97 Rinder
- 46 Pferde
- 7 Pony und Esel
- 24 Ziegen
- 318 Schafe
- 15 Schweine
- 269 Geflügel

Der Vortrag des Forstinspektors „Wald im Wandel der Zeit“ wurde mit großem Interesse von den Bauern angenommen. Unter dem Motto „woher kommt unser Essen“ haben wir heuer einen kleinen Acker angelegt. In Zusammenarbeit mit den Kindergärtnerinnen wurden mit großer Begeisterung und Freude der Kinder - Kartoffeln, Gerste und Sonnenblumen angepflanzt und im Herbst geerntet.

Balbach: Wir bedanken uns beim Bürgermeister, der den Ankauf eines Weidezaunes für Balbach durch die Gemeinde finanziert hat. Mit der Begrünung durch die Bergbahnen Oetz, konnte wieder eine Verbesserung der Weide erreicht werden. Wir gratulieren dem Braunviehzüchter Gerhard Furruter, der bei der Talausstellung 2016 mit seinen Tieren einen 1., zwei 2., einen 3. und zwei 5. Plätze erreichen konnte. Der Ortsbauernrat hat ihm als Anerkennung ein kleines Geschenk überreicht.

Wir wünschen der Bevölkerung und allen Bauern ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Klaus Steiner, Obmann



Jungbauern Landjugend Sautens

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und hiermit geben wir einen kleinen Einblick in das abgelaufene Jahr der Jungbauern / Landjugend Sautens. Im Februar 2016 machten wir unseren jährlichen Ausflug und fuhren gemeinsam zum traditionellen Bauernbundball nach Innsbruck. Weiteres organisierten wir im Juni 2016 unseren „1. Bierathlon“ im Bereich des Kalkofens, der trotz schlechten Wetters zum vollen Erfolg wurde. Wie die Jahre zuvor organisierten und bauten wir wieder unseren alljährlichen Erntedankwagen. Dies ist für uns ein fixer Bestandteil im Jahresgeschehen. Wir möchten uns bei der Gemeinde Sautens und bei den Ortsbauern für die kräftige Unterstützung bedanken. Als kleine Vorschau für 2017 hätten wir wieder die Fahrt zum Bauernbundball in Innsbruck bzw. einen weiteren „Bierathlon“ geplant. Genauere Infos dazu folgen. Die Jungbauern wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Patrick Scheiber, Obmann



Obst und Gartenbauverein Vorderes Ötztal

10 Jahre Obst- und Gartenbauverein Vorderes Ötztal! Aus diesem Anlass feierte der Verein am 1. und 2. Oktober sein Zehnjährjubiläum mit einer Obstausstellung in der „Alten Senn“. Neben Obst wurden aber auch Gemüse, Kartoffel, ein Hochbeet mit Gemüse und eine schöne Kräuterecke ausgestellt. Auch eine erlesene Auswahl an Edelbränden von den vereinszugehörigen Schnapsbrennern aus Sautens und Oetz standen zur Verkostung bereit.

Zur Eröffnungsfeier am Samstagabend den 1. Oktober sind zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder gekommen. Die Ausstellung war ein toller Erfolg. Das stilvolle Ambiente des Ausstellungsraumes wurde von allen bestaunt. Trotz des nicht gerade idealen Obstjahres waren 112 Obstsorten ausgestellt. Bis auf wenige Ausnahmen konnten die meisten beigebrachten Sorten bestimmt werden. Überraschend war die gewaltige Sortenvielfalt. Aber auch Trauben, Quitten, Dirndl und Mispel waren dabei. Daran kann man erkennen, in welcher großartigen Obstregion wir leben. Neben der Obstausstellung gab der Chronist der Gemeinde Sautens, Ludwig Auer, mit seiner beeindruckenden Fotopräsentation einen Überblick über den Werdegang unseres Vereines. Ohne Bienen kein Obst! Eine weitere Aufwertung für die Veranstaltung war auch der Schaubienenstock des Imkervereins Sautens, wobei Obmann Thomas Pohl und Gesundheitswart Michael Ruech die Ausstellungsbesucher mit ihrem fachkundigen Wissen begeisterten. Auch die beim Erntedank für die Allgemeinheit am Sonntag zugängliche Ausstellung fand großes Interesse. Unser Herr Pfarrer Ewald Gredler, viele Gartenvereinsobleute und Gartenfreunde vom Unterinntal, Zillertal bis Nauders und Ausserfern bewunderten die ausgestellte Sortenvielfalt. Eine große Überraschung mit ihrem Auftritt zum Ausklang boten die „Wellerbrüggler“ aus Oetz mit musikalischen Einlagen.

Am 3. Oktober war die Ausstellung für Kindergarten und

Volkschule Sautens geöffnet. Über den Vormittag verteilt kamen nacheinander die 5 Gruppen. Nach der Begrüßung durch Obmann Werner Hackl gab es eine Einführung über die Entstehung eines Obstbaumes und dessen Früchte von Vorstandsmitglied Agnes Frischmann. Total begeistert waren die Kinder vom Schaubienenstock mit den lebenden Bienen und lauschten gespannt den Ausführungen von Imker Michael Ruech. Anschließend gab es für alle eine gesunde Jause mit selbstgebackenen Brot, Butter und selbstgemachten Marmeladen und Honig von Silvia Pischl, Gisela Rettenbacher und Karin Ruech. Zum Abschied konnte sich jedes Kind noch etwas vom Ausgestellten mitnehmen. Wie die Ausstellung gezeigt hat, ist es erstrebenswert, diese Arten- und Sortenvielfalt in unserer Region zu pflegen und zu erhalten. Daher bietet der Verein auch immer wieder praxisorientierte Schulungen und Kurse an. In Umhausen wurde im März ein Baumschnittkurs für Erziehungs- und Erhaltungsschnitt abgehalten. Trotz winterlichen Bedingungen waren die vielen Teilnehmer mit Begeisterung dabei. Auch der Kräuterkurs bei Kräuterpädagogin Jolanta Wittib in Sautens war sehr gut besucht. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott noch einmal den Fleißigsten aller Fleißigen Dietmar und Markus Strigl, Jörg und Silvia Pischl, Ludwig und Markus Auer, Thomas Pohl, Michael und Karin Ruech, Gisela Rettenbacher, Agnes Frischmann, Bernhard und Anni Fischer, Edith und Michaela Hackl und allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein großes Danke an die Bürgermeister Manfred Köll, Ing. Hansjörg Falkner und Mag. Jakob Wolf, den Gemeindebediensteten und allen Mitgliedern für ihr Entgegenkommen und Mitwirken.

Gott, der Herr, nahm also den Meschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und hüte. * Genesis 2,15 *

Frohe Weihnachten, Gesundheit und Zufriedenheit wünscht Werner Hackl, Obmann





Wissen für alle

Der Schlüssel zum Erfolg: Die Volkshochschule bringt's!

Bildung vermittelt nicht nur unsere Weltanschauung und befähigt uns zur Weltaneignung, sondern wir gewinnen durch Bildung auch erst ein Bild von uns selbst. Nur wer ständig dazulernt – und zwar im umfassenden Sinn des Wortes – wird beruflich und sozial adäquat auf die veränderte Umwelt reagieren können und zugleich in der Lage sein, an einem Lebensentwurf festzuhalten, der mit individueller Sinnstiftung und der Kontinuität von Werten verbunden ist. „Lebenslanges Lernen“ ist daher zum zentralen Begriff der internationalen Bildungsdebatte geworden, und die Europäische Kommission hat mit dem „Memorandum über lebenslanges Lernen“ einen neuerlichen Akzent in dieser Debatte gesetzt. Bereits 1996 rief die Europäische Union das „Jahr des lebenslangen Lernens“ aus, und im selben Jahr verabschiedeten die Bildungsminister der OECD einen Maßnahmenkatalog mit dem Titel „Lifelong Learning for all“. Heute 20 Jahre später, stehen alle der 270 Volkshochschulen in Österreich als Weiterbildungsinstitutionen für Menschen zur Verfügung, die ihr Wissen vermehren oder ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickeln wollen, ihr künstlerisches Potenzial stärken oder eine gesündere, bewusstere Lebensweise erlernen wollen. Der Auftrag der Volkshochschule Ötztal ist es, zu sozial verträglichen Preisen, ein Bildungsprogramm höchster Qualität in folgenden Fachbereichen anzubieten: Gesellschaft und Kultur, Grundbildung, Natur, Technik und Umwelt, EDV und kaufmännische Fächer, Sprachen, Kreativität, Gesundheit und Bewegung. Besonderes Augenmerk legen wir auch darauf, dass die verschiedenen Kurse regional ausgeglichen, auf das gesamte Einzugsgebiet, verteilt werden.

Das heurige Herbstsemester haben wir unter das Motto „Sicherheit: Selbstverteidigung für Frauen“ gestellt und deshalb auch im Programm einen gezielten Schwerpunkt, unter Federführung des Großmeisters Dietmar Rangger aus Imst, dazu gesetzt. Unser gesamtes Angebot finden Sie unter www.vhs-tirol.at/oetztal oder Sie kontaktieren uns direkt unter **oetztal@vhs-tirol.at oder 0676/4706638**.

In diesem Sinne wünschen wir allen Sautnerinnen und Sautnern ein erholsames Weihnachtsfest inmitten der Familie und einen guten Start ins Jahr 2016.

Das Team der Volkshochschule Ötztal GR DI Patricia Spormann-Wippler und Dominik Schrott

Erwachsenenschule Sautens – Bewegung ist die beste Gesundheitsvorsorge

Seit September laufen wieder meine wöchentlichen Kurse. Hier möchte ich mich bei der Gemeinde Sautens bedanken, die uns die Benutzung des Turnsaals immer kostenlos zur Verfügung stellt.

„**FIT & FUN FOR EVERYONE**“ findet wie gewohnt jeden Montag von 19:00 Uhr - 20:30 Uhr im Turnsaal der VS statt. Das **90-minütige „Fatburner-Programm“** hat es in sich. Mit Step-Aerobic, und Kräftigungsübungen für Bauch, Beine u. Po halten wir uns von September bis ca. Mitte Mai fit. Mit sehr abwechslungsreichem Programm wird Kondition gesteigert, werden Muskeln aufgebaut und gekräftigt. Heuer ist unsere Gruppe leider nicht allzu groß – es wäre noch genügend Platz im Turnsaal! Jeder ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen und mit zu machen. Unseren Mittturnerinnen die momentan in „Karenz“ sind wünschen wir alles Gute und

hoffen, dass sie bald wieder dabei sind.

Die Gruppe **„AKTIV INS ALTER“** (mit richtiger Bewegung jung bleiben) trifft sich regelmäßig am Dienstag von 08:30 Uhr – 09:30 Uhr im Turnsaal der VS. In gemütlicher Runde werden hier Dehnungs- und leichte Kräftigungsübungen (Pilates) für den ganzen Körper absolviert. Mit der Hilfe vom Pilatesball, dem Tera-Band und Hanteln wird immer ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten und auch der Spaß kommt nie zu kurz. Anschließend an die Stunde geht's dann meistens zum Mini-M-Preis auf einen Kaffee!

Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein bewegtes u. gesundes Jahr 2017.

Für die Erwachsenenschule Sautens Gabi Strigl



Katholisches Bildungswerk Sautens

KIRCHE MIT GENUSS

Dass sich die Kath. Kirche verschiedensten Themenbereichen zuwendet, wurde anlässlich der Feier des Bestehens des KBW seit 70 Jahren im Haus der Begegnung in Innsbruck dargelegt. Ein vielleicht nicht erwartetes Thema in Sautens war der Vortrag von Prof. Niewiadomski, Professor an der Theologischen Fakultät Innsbruck, Medienseelsorger der Diözese Innsbruck, Buchautor und Verfasser des „Schlusspunkts“ der Kirchenzeitung „Sonntag“. Die Mehrzahl der Gläubigen verbinden Kirche noch immer mit dem erhobenen Zeigefinger oder einem Verbotsschild. So wurde vom Vortragenden aufgezeigt, dass sich viele Menschen aus der 1968-Generation mit eigenen Glaubensbildern und Moralvorstellungen von der Kirche abgewandt haben. Prof. Niewiadomski konnte jedoch überzeugend darlegen, dass die Menschen, von Gottes Liebe getragen, auch im diesseitigen Leben das Dasein in der Fülle und mit Genuss erleben sollen. Dabei ließ er auch das heikle Thema Sexualität nicht aus und konnte auf Grund seiner emotionalen und gestenreichen Rhetorik das Thema des Abends den Zuhörern wunderbar vermitteln.

Abschließendes Resümee: KIRCHE MIT GENUSS - EIN MUSS!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, frohes und genussreiches Jahr 2017

Gisela Schöpf



Aktive Seniorinnen und Senioren

Wieder ist ein Jahr in das Land gezogen und ich darf mit Freude und Genugtuung aus der Sicht des Seniorenbundes eine neuerlich positive Bilanz ziehen. Der Herrgott hat uns vergönnt viele gemütliche Stunden in freundschaftlicher Gemeinsamkeit zu verbringen. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten standen sicherlich wieder die erlebnisreichen Ausflüge, die uns heuer auf die Kronburg und in die Wildschönau führten. Besonders gemütlich hatten wir es aber auch beim Grillfestl am Kalkofenareal in unserer Gemeinde. Die Fahrt in die Wildschönau war schon etwas Besonderes. In der idyllisch gelegenen „Schönanger Alm“ ließen wir uns beim Besuch der Schaukäserei in die Geheimnisse der „Kasherstellung“ einweihen. Das herrliche Wetter und die wunderbare Natur bildeten den würdigen Rahmen dieser Veranstaltung. Auch beim Grillfestl am „Kalkofen“ und beim Ausflug zur Kronburg war uns der Wettergott gnädig. Wir Sautner sind halt doch brave Leut', die Petrus mit seinem Segen verwöhnt.

Ebenso durften auch heuer die regelmäßigen Kaffeerunden im Pfarrsaal nicht fehlen. Nach Möglichkeit treffen wir uns alle 14 Tage, um in Freundschaft über dies und jenes zu reden und uns auszutauschen, was im Dorf alles geschehen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen aller Seniorinnen und Senioren bei der Gemeindeführung, den Vereinen und der Pfarre bedanken, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Ein Vergelt's Gott auch euch Seniorinnen und Senioren für die Teilnahme an den Veranstaltungen. Danke auch den vielen freiwilligen Helfern, die ohne lang zu fragen immer zur Stelle sind, wenn wir Hilfe brauchen.

Ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für 2017 – ich hoffe euch auch im neuen Jahr gesund zu sehen und bin überzeugt, dass wir noch viele, gemeinsame Stunden in Freundschaft erleben dürfen.

Euer Obmann Alois Ennemoser



Herrliches Wetter und gute Stimmung herrschte beim Ausflug unseres Seniorenbundes auf die Kronburg. Wir hatten auch ein paar besinnliche Momente und durften uns über einen gelungenen Tag freuen.



Besonders viel Freude hatten die Seniorinnen und Senioren beim Ausflug in die herrliche Bergwelt der Wildschönau. Dort wurden wir herzlich empfangen und erlebten einen wunderbaren Tag mit viel neuen Erkenntnissen über die Käseherstellung.

Im abgelaufenen Jahr konnte die Sautner Hofenung, Dank der Arbeit vieler Helfer, wieder Einiges erreichen. Familienzusammenführungen, Arbeitsplatzvermittlung und Wohnungssuche waren und sind die größten Herausforderungen an unseren Verein. Durch den Eintritt in ein geregeltes Arbeitsleben wird es möglich, eine Zukunft für sich und seine Familie aufzubauen. Hierzu sind aber gute Deutschkenntnisse zwingend notwendig und es gelang dem Team unserer „Deutschlehrer“ den Deutschkurs auf ein vom Land anerkanntes hohes Niveau zu heben und Prüfungen abzulegen, die rechtlich voll anerkannt sind. In der 1. Jahreshauptversammlung im September dieses Jahres wurden die Posten des Obmannstellvertreters und des Kassiers plus dessen Stellvertreter neu besetzt. Monika Steiner-Tolic folgt Jakob Pfandner als Stellvertreterin des Obmanns und Werner Höllrigl übernimmt das Amt des Kassiers von Markus Auer. Philipp Ladurner wird zu dessen Stellvertreter. Wir danken Jakob und Markus für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihren gewissenhaften Umgang mit Menschen und der nicht immer leicht in der Öffentlichkeit zu vertretenden Grundeinstellung unserer Arbeit. Die Kleiderstube platzte, dank der regen Spendentätigkeit, aus allen Nähten und musste vom Schwimmbad in eine fixe Bleibe verlagert werden, nämlich in ein Lokal in der Dorfstraße 53. Unsere Tätigkeit wurde in einer bundesweiten Ausschreibung durch Aufnahme in die Endausscheidung für die Wahl „Orte des Respekts“ gewürdigt und vorgeschlagen – eine stolze Anerkennung unserer Arbeit! Ich wünsche allen Helfern, Gönnern und Mitgliedern unseres Vereins, allen Sautnerinnen und Sautnern in meiner Funktion als Obmann, verbunden mit meinem innigsten Dank für eure Hilfe, ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für 2017!

Wolfgang Frick, Obmann



Liebe Leserinnen und Leser!

GEMEINSAM.SICHER in Österreich ist die aktuelle Initiative des Bundesministeriums für Inneres und soll den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei fördern und koordinieren.

Sicherheit geht uns alle an. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, den hohen Sicherheitsstandard in unserem Land auch in Zukunft zu halten. Das primäre Ziel von GEMEINSAM.SICHER in Österreich ist es, als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln.

Daran knüpfe ich wiederum mein Ersuchen und wiederhole ich mich gerne: Wir sind in der polizeilichen Arbeit auf die couragierte Mitarbeit jedes Einzelnen angewiesen. Denn schlussendlich gilt besonders im Bereich der Sicherheit: gemeinsam sind wir stark, miteinander lässt sich mehr erreichen.

Abschließend danke ich Ihnen für das bisherige Miteinander und meinen Mitarbeitern für die sehr engagierte Arbeit.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein GEMEINSAM. SICHERES neues Jahr.

Michael Haid, Inspektionskommandant



Naturpark Ötztal

2016 - 10-Jahre NATURPARK ÖTZTAL. Exakt am 19. September 2016 feierte der Naturpark sein 10-jähriges Bestandsjubiläum. Im Zuge des Jubiläumsjahres wurden im Tal wieder vielseitige Aktionen und zahlreiche Aktivitäten im Bereich der fünf Säulen Naturschutz, naturnaher Tourismus, Bildung, Forschung und Regionalentwicklung gesetzt. Auch die Öffentlichkeitsarbeit kam aus gegebenem Anlass nicht zu kurz. Nachfolgend darf ich von ausgewählten Aktionen berichten.



Naturpark-Veranstaltungsprogramm

Auch im heurigen Jubiläumsjahr kann der Naturpark wieder auf ein erfolgreich durchgeführtes Veranstaltungsprogramm zurückblicken.



Seltene Tier- und Pflanzenarten erfassen

Schulprogramm und Naturparkschule:

Das Umweltbildungsangebot des Naturparks wird nach wie vor sehr gut angenommen.

Neue Wanderbroschüre

Bereits im Frühjahr wurde die neue WÖFFI (Wandern mit Öffis)- Broschüre „Wandern im NATURPARK ÖTZTAL mit öffentlicher Anreise“ vorgestellt.



Abschließend darf ich mich bei allen Unterstützern, Förderern und Fürsprechern für ihre Bemühungen um den Naturpark ganz herzlich bedanken und allen LeserInnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit wünschen.

NATURPARK ÖTZTAL, MAG. THOMAS SCHMARDA, GF, Schutzgebietsbetreuer

KONTAKT: NATURPARK ÖTZTAL, Gurglerstr. 104, A - 6456 Obergurgl,
www.naturpark-oetztal.at, Thomas SCHMARDA, T +43 (0)664 1210350
info@naturpark-oetztal.at



GÄSTEHAUS Annabell & Barbara



Wiesenweg 27 & 28 • 6432 Sautens-Oetztal-Tirol • +43 (0) 5252-6644
e-mail: info@annabell-barbara.com • www.annabell-barbara.com

GÄSTEHAUS Edelweiß



*Ihr Urlaubszuhause...
...ankommen - wohlfühlen - entspannen...*

Familie Rosi u. Roland Hackl, Dorfstraße 114a, A-6432 Sautens/Oetztal
Tel.: +43 (0) 5252 6393, pens.edelweiss@aon.at, www.gaestehaus-edelweiss.at

GÄSTEHAUS HACKL
FERIENWOHNUNG - ZIMMER



Wiesenweg 7 • 6432 Sautens
Telefon: 0043 (5252) 6573
Telefax: 0043 (5252) 6573-55
office@gaestehaus-hackl.at

www.gaestehaus-hackl.at

GÄSTEHAUS Wiesenheim



Familie ENNEMOSER • Wiesenweg 2 • 6432 SAUTENS • +43 (0) 699/12655206
www.wiesenheimoeztal.at • e-mail: wiesenheim@aon.at

Köfler Christoph



KÖFLER CHRISTOPH
Hadlerlehnerstrasse 14b
6432 Sautens
Tel. +43 (0) 699 / 11 00 18 98
christoph.koefler@hotmail.com

Sauber - Schnell - Flexibel
VT Möbelmontagen



Thomas Vitroler
Dorfstraße 60
A-6432 Sautens
+43 (0) 650/6536600
vtm@evonet.at

Rettenbacher Stefan



Pflaster-, Stein- und Plattenverlegung
Maurerarbeiten, HM-Service
6432 Sautens • Farchat 18
Tel. 0664 - 1848760
Fax 05252-2528

Holzbaumeister & Baumanagement
GRITSCH BERNHARD
Beraten! Planen! Bauen!



Kalkofenstraße 30 • 6425 Haiming - Austria
T +43 5266 20 301 M +43 664 122 65 91 office@holzhaus-gritsch.at
www.holzhaus-gritsch.at

express
grafik
ernst mairhofer
... neu in Ihrer Nähe



+43 | 664 - 3002309 office@expressgrafik.at
www.expressgrafik.at

B M



SANITÄR • HEIZUNG • GAS
ELEKTROINSTALLATION
Reitlerweg 15 | 6432 Sautens
T. +43 664 1530840 oder +43 664 3052777
www.bm-installationen.at



*Wir wünschen
FROHE WEIHNACHTEN
& besinnliche Feiertage!*



ADI LEITNER
Ges.m.b.H.
ZIMMEREIBETRIEB
BAUUNTERNEHMEN
OETZ

6433 OETZ, Ebene 2
Telefon 05252/6347
Telefax 05252/634740
office@leitnerbau.com

SPONSOREN

AUTO Stucken
www.auto-stucken.at

Tiroler Straße 23, 6424 Silz
Mobil +43 664 2554222
E-Mail: silz@auto-stucken.at
oder Samuel Stucken
Mobil +43 660 1912093
E-Mail: samuel@auto-stucken.at

GROSS- UND FACHHANDEL | MEDIZINISCHE PRODUKTE | KLINIK- UND PFLEGEBEDARF

LIGAMED AUSTRIA
medical products gmbh

A-6430 Ötztal-Bahnhof | HDZ-Ötztalerhöhe 11
Tel.: +43 (0) 5266 | 88 0 99 | ligamed@ligamed.at

www.ligamed.at - www.ligamed-medizintechnik.at

TAPEZIERER – IHR RAUM AUSSTATTER
MEISTERBETRIEB

KÖLL KG

TAPETEN
VORHÄNGE
PVC- UND TEPPICHBELÄGE
PARKETTböDEN, POLSTERUNGEN
BETTWAREN UND SONNENSCHUTZ

6432 Sautens | Dorfstraße 98 | Ötztal | Tel.: 05252/6544

www.gebaeude**technik**.co.at

Installationen Alfred Thaler Tel. 0664-2052 199
Vorsprung durch Verlässlichkeit & Qualität

Dorfstraße 130 • A-6432 Sautens Ötztal Tirol
office@gebaeudetechnik.co.at

MALEREI
HAUSEGGER

6432 Sautens · Vorderrein 19
Telefon 0 52 52 - 60 43 • Mobil 0664 - 49 00 707

Vollwärmeschutz • Fassadengestaltung
Innenraumgestaltung • Trockenbau

VERLEGEARBEITEN VON
PARKETT, FLIESEN & STEINEN

...gut besser....
...einfach Qualität

RETENBACHER HANNES

A-6432 Sautens 41b • TEL. 05252 / 2243
MOBIL. 0664 / 3587633 • hannesretenbacher@aon.at

STAHL- UND METALLBAU
HÖRBURGER

6426 Roppen Gewerbepark 1, Tel. 05417/5209 (Fax DW 15)
metallbau@hoerbuerger.com

www.hoerbuerger.com


schneedorf.com

Schneedorf GmbH | Dorfstraße 7 | 6432 Sautens
Tel.: +43 5252 20157 | Handy: +43 676 9264707
www.schneedorf.com | info@schneedorf.com

 **Zimmerei**
P & R Zimmerei GmbH

flott, freundlich, fair

6441 Tumpen 20 • Tel/Fax: 05255/5970 • info@oetztal-zimmerei.at
Mobil Roman: 0699/108 813 41 • Mobil Thomas: 0664/111 23 23

www.oetztal-zimmerei.at

 ARCHITEKT
DIPL. ING. **HUGO**
DISMAS
SCHÖPF

A-6432 Sautens | Pirschhof 66
Telefon: 05252 / 2242
E-Mail: arch-schoepf@gmx.at

wohn 
kompass

Wolfgang Auer
Beerweg 1
6432 Sautens
T: +43 (0) 664 12 02 755
auer@wohnpass.at

IHR IMMOBILIENMAKLER IM OBERLAND!

www.wohnpass.at

 **THB**
TECHNISCHE HAUS BETREUUNG

Wir bedanken
uns für euer
Vertrauen

THOMAS BLECHINGER ☎ 0664/34 007 43
tblechinger@aon.at | www.thb-blechinger.at

Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr wünscht

**Raiffeisenbank
Vorderes Oetztal**



Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche

In diesem Sinn ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
verbunden mit Dank für euer Vertrauen
wünschen wir allen Kunden und Freunden

elektro HACKL logisch

6433 Oetz, Hauptstraße 86
Tel.: 052 52 / 64 59
e-mail: office@elektrohackl.tirol

www.elektrohackl.tirol



tiroler
Felsenfest versichert.

Betreut von
FREDI ENNEMOSER
+43 (0) 676 82828163
manfred.ennemoser@tiroler.at

**FRANZ
THURNER**
HOCH & TIEFBAU ZIMMEREI

6433 OETZ - Hauptstraße 10 - Tel. 05252 / 6011-0 - Fax DW 41 - 6460 Imst - Kroneareal - Tel. 05412 / 64431 - Fax 05412 / 63189
e-mail: office@thurner-franz.at - www.thurner-franz.at

mietpark
THURNER

Allen unseren Freunden und
Geschäftspartnern wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in ein
gesundes und erfolgreiches
neues Jahr!





Was Weihnachten ist,

haben wir fast vergessen.

Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.

Weihnachten ist mehr als Lärmen und kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.

Weihnachten ist:

Zeit für die Kinder haben

und auch für Fremde mal kleine Gaben.

Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.

Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken

und alte Lieder im Kerzenschein

so soll Weihnachten sein

